



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 32

Samstag, den 5. März 2022

Nr. 8

Erinnerung an Egon Bahr

Egon Karl-Heinz **Bahr** wurde am 18. März 1922 in Treffurt, in der damaligen Falkener Landstraße Nr. 8, geboren. Er verstarb im August 2015 in Berlin.

Anlässlich seines 100. Geburtstages möchte die Stadt Treffurt an Egon Bahr erinnern und eine Gedenktafel am Geburtshaus in der heutigen Egon-Bahr-Straße 8 anbringen.

Aus diesem Anlass findet vor Ort am 18. März 2022 um 10 Uhr eine kleine Gedenk- und Erinnerungsfeierstunde statt.

Aus dem Leben von Egon Karl-Heinz Bahr:

Geboren im März 1922 in Treffurt, verließ die Familie die Stadt Treffurt als der Sohn 6 Jahre alt war. In Torgau angekommen lebte Egon Bahr bis zu seinem 16. Lebensjahr dort. Sein Berufswunsch war zunächst, Musiker zu werden. Doch die damalige politische Situation lies dies nicht zu. Also machte er nach dem Abitur eine Ausbildung zum Industriekaufmann.

1956 trat er in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands ein und die politische Karriere nahm ihren Lauf. Egon Bahr war u.a. in der Amtszeit des Außenministers Willy Brandt als Sonderbotschafter tätig. Nach der Bundestagswahl 1969 folgte er Brandt als Staatssekretär ins Bundeskanzleramt.

Die „neue Ostpolitik“ lag Herrn Bahr sehr am Herzen und so war er in den folgenden Jahren maßgeblich am Moskauer Vertrag; Warschauer Vertrag, Transitabkommen und dem Grundlagenvertrag beteiligt. Im Hinblick auf die Entspannungspolitik wurde er damals als einer der wichtigsten Berater Willy Brandts bezeichnet. Von 1972 bis 1990 war Herr Bahr Mitglied des deutschen Bundestages, von 1976 bis 1983 als direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Flensburg-Schleswig. Von 1976 bis 1981 war er Bundesgeschäftsführer der SPD.

Egon Bahr erhielt zahlreiche Auszeichnungen. So wurde er u.a. 1973 mit dem großen Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland geehrt und zwei Jahre später mit dem Stern und Schulterband dazu ausgezeichnet. Im Oktober 2008 verlieh ihm das Internationale Hochschulinstitut Zittau die Ehrendoktorwürde für seine Verdienste um den Europäischen Einigungsprozess.

Hier in seiner Geburtsstadt Treffurt wurde 2004 eine Straße nach ihm benannt. Zur feierlichen Einweihung war Egon Bahr eigens nach Treffurt gekommen.

Am 18.03.2022 werden wir, zu seinem 100. Geburtstag, an ihn erinnern.

(Quelle: Wikipedia)

Ihre Stadtverwaltung Treffurt

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

Sekretariat

Frau Warzecha, M. 036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Höpner, A. 036926 947-16

Frau Schütz, J. 036926 947-17

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das **Standesamt** befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe
Polizeinotruf110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
036928 961-0
 Fax036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de
 Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon:..... 0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze
 GmbH & Co.KG03691 629900

Fäkalienabfuhr:036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin82513
 Zahnärztin Andrea Danz82234
 Zahnarzt Schuchert036926 82700
 Klosterapotheke9570
 Montag - Freitag08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag08:00 - 12:00 Uhr
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg036926 99996
 Email:feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG
 Zweigstelle Creuzburg,03691 236-0
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal7100-0
 Tourist Information98047
 Stadtbibliothek82361
 Postagentur99156
 Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg71780

Öffnungszeiten**Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg**

Dienstag10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag14:00 - 18:00 Uhr
Post
 Montag - Freitag09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Samstag09:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister**Gemeinde Berka v. d. H.**

Bürgermeister Christian Grimm
Sprechzeit:
 Dienstag (gerade Kalenderwoche)17:00 - 18:00 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel
Sprechzeit:
 Dienstag17:30 - 18:30 Uhr
Stadt Amt Creuzburg
 Bürgermeister Rainer Lämmerhirt
036924 47428
Sprechzeit:.....16:00 - 18:00 Uhr

dienstags gerade Woche in Mihla
 dienstags ungerade Woche in Creuzburg
 letzter Donnerstag im Monat
 in Ebenshausen/Scherbda im Wechsel

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz
Sprechstunde OT Scherbda:
 jeden 1. Dienstag im Monat16.30 - 17.30 Uhr
 Scherbda, Lindenstraße 20c (DRK-Raum)
Sprechstunde OT Creuzburg:
 jeden Donnerstag16.30 - 18.00 Uhr
 Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise
Sprechzeit:
 Dienstag (gerade Kalenderwoche)18:00 - 19:00 Uhr
Gemeinde Frankenroda
 Bürgermeisterin Erika Helbig
036924 42152

Sprechzeit:
 Dienstag18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler
Sprechzeit:
 Dienstag17:00 - 18:00 Uhr
Gemeinde Krauthausen
 Bürgermeister Frank Moenke
036926 9400

Sprechzeit:
 Dienstag16:00 - 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert0172 9566183
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
Gemeinde Nazza
 Bürgermeister Marcus Fischer0172 7559591
Sprechzeit:
 Dienstag17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt
03606 655-0 o. 03606 655-151
 Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)
Störungsdienst Strom0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla47171
Fax 47172
 E-Mail:fw-mihla@t-online.de
Apotheke42084
 Montag - Freitag08:00 - 18:30 Uhr
 Samstag08:00 - 13:00 Uhr
Sparkasse03691 6850

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla03691 236-0
Bibliothek Mihla036924 47429
 dienstags14:00 bis 18:00 Uhr
 donnerstags09:00 bis 16:00 Uhr
 Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs08:00 - 13:00 Uhr
Museum im Rathaus Mihla036924 489830
 Mittwoch - Freitag10:00 bis 14:00 Uhr
 Letzter Sonntag im Monat13:00 bis 16:00 Uhr
 Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37
 dienstags15:00 - 18:00 Uhr
Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37
 gerade Wochedienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Dr. Heiland42105
Zahnärztin Turschner42373
Zahnärztin Staegemann42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder
 Lauterbach036924 47830
Tierarztpraxis J. Andraczek
 Mihla036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 10

Samstag, 19. März 2022

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
20.03.2022 bis 25.03.2022

**Redaktionsschluss
Freitag, 11. März 2022**

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundenen Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Information der KV Thüringen

über die Schließung der COVID-19- Abstrichstützpunkte zum 31.03.2022

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen betreibt im Rahmen der Pandemiebekämpfung gegenwärtig noch COVID-19-Abstrichstützpunkte und mobile Teams.

Davon ausgehend, dass mit dem Abflachen der zurzeit vorherrschenden Omikronwelle die Auslastung der Abstrichstützpunkte wieder massiv fällt, hat der Vorstand der KV Thüringen beschlossen, alle Stützpunkte und mobilen Teams zum 31. März 2022 zu schließen. Die Arztpraxen werden gebeten, weiterhin PCR-Testungen durchzuführen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

**mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda,
Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra**

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12, Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treff-punkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str.9

Büro Ifta, Elke Martin; Telefon: 036926/ 723134

8. Klasseemail: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232

Maria Mende, Diakonin 0163 5557132

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Pfarramtsbüro Ifta:

donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Elke Martin

Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12:

von 10 bis 12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende *Woche Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Joh 3, 8b)*

Für unsere Gottesdienste und Andachten gilt die 3G-Regelung.

Für die Gottesdienste gibt nun ebenfalls die neue Landesregelung, dass nur geimpfte, genesene oder getestete Menschen (3G) eingelassen werden dürfen, wenn es ein geschlossener Raum ist, und das ist ja bei all unseren Kirchen der Fall.

Wer einen Gottesdienst besuchen möchte, muss also seinen Impfnachweis, einen Genesenennachweis oder ein negatives Testzertifikat mitbringen, das noch keine 24 Stunden alt ist. Diese Nachweise müssen nur vorgezeigt werden. Sie werden nicht registriert oder gespeichert.

Andacht am 5. März

17.00 Kirche Ifta, mit Taufe

Gottesdienste am 6. März

10.00 Gemeindehaus Creuzburg

11.00 Pfarrhaus Scherbda

Gottesdienste am 13. März

10.00 Kirche Ifta, Pfr. Brehmer

10.00 Kirche Krauthausen

Gemeindekirchenratssitzungen

8. März 19.30 Pfarrhaus Scherbda

9. März 19.00 Nicolaitreffpunkt Creuzburg

11. März 19.30 Pfarrhaus Ifta

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30 im Klostergarten

Probe Gesangverein Ifta

montags 19.30 im wöchentlichen Wechsel
von Frauen- und Männerstimmen

Christenlehre

montags 15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags 16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta



Der Nicolaitreffpunkt ist wieder geöffnet, kann aber nur nach den geltenden Regeln für öffentliche Räume besucht werden. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir danken allen, die bisher mitgearbeitet haben und augenblicklich nicht dabei sein können. Wenn

Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Dienstagnachmittag soll wieder für unsere Rentner geöffnet sein, Freitagvormittag können Sie das Kirchgeld im Treffpunkt bezahlen. Ansonsten öffnen wir so, wie unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Zeit und Kraft haben.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

- **Kirchgemeinde Creuzburg**
Sparkasse Wartburg
DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK
- **Kirchgemeinde Scherbda**
VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA
oder bei Rosi Cron in Scherbda:
dienstags von 16.00 bis 17.00
- **Kirchgemeinde Krauthausen**
VR Bank Eisenach-Ronshausen eG
IBAN DE38 82064088000 6529445
- **Kirchgemeinde Ifta**
VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA
oder bei Frau Brigitte Gorniak
- **Kirchgemeinde Pferdsdorf**
IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1
- **Kirchgemeinde Spichra**
IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich

Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt

Sonstiges

Nationalpark Hainich unterstützt umliegende Landwirte nach Kräften

Wildschäden auf Äckern und Wiesen nehmen in den vergangenen Jahren deutschlandweit stetig zu. Dabei spielen insbesondere Wildschweine eine große Rolle. Diese Situation findet sich auch im Umfeld des Nationalparks Hainich, grenzen doch vielfach direkt landwirtschaftliche Flächen an. Landwirte tragen somit wirtschaftliche Schäden; der Ruf nach Hilfe wird lauter. Auch die Nationalparkverwaltung nimmt die Sorge der Landwirte ernst. Zwar sind Wildschweine für den Nationalpark selbst - auch in großer Anzahl - kein Problem, denn hier darf und soll „Natur Natur sein lassen“ gelten. Doch stehen der Nationalpark und sein Umfeld im engen Wechselspiel und so kann die Arbeit für den Nationalpark auch nur in einer guten Zusammenarbeit und im Miteinander gelingen.



Der starke Anstieg des Wildschwein-Bestandes ist in nahezu ganz Deutschland bzw. sogar Europa festzustellen und führt entsprechend zu Schäden und Problemen. Wurden 1980 rund 100.000 Wildschweine in Deutschland geschossen, waren es 40 Jahre später schon knapp 900.000, also das 9-fache.

Wesentliche Gründe dürften der Klimawandel und die besseren Nahrungsbedingungen für Wildschweine sein. Noch vor wenigen Jahrzehnten führten strenge Winter zu einer natürlichen Regulierung der Bestände. Verbunden mit dem Klimawandel ist auch eine deutliche Zunahme sogenannter Mastjahre, in denen unsere Haupt-Laubbaumarten Buche und Eiche verstärkt Früchte tragen, wahre Leckerbissen für Wildschweine. Außerdem sorgt der stark zugenommene Anbau von Mais für eine sehr gute Nahrungsversorgung. Das sind beste Voraussetzungen, die von den Wildschweinen mit ihrem enormen Fortpflanzungspotential auch genutzt werden. Ergebnis sind die nun sehr großen Bestände. Wie können die Schäden einer hohen Anzahl von Wildschweinen, die rund um den Nationalpark auf landwirtschaftlichen Flächen fressen und wühlen, begrenzt werden? „Hier gibt es keine schnelle und einfache Lösung. Nur im engen Zusammenspiel von Landwirten, Jägern und der Nationalparkverwaltung kann eine Reduzierung der Schäden gelingen. Dabei spielen die Intensität der Jagd ebenso eine Rolle wie die Attraktivität der Feldfrüchte oder aber die Schaffung von Feldrandstreifen als Bejagungsschneisen, wodurch Jägerinnen und Jäger wesentlich effektiver arbeiten können“, sagt Nationalparkleiter Manfred Großmann. Die Wildschwein-Bejagung im Nationalpark selbst wurde im letzten Jahr deutlich intensiviert. Die Bejagung von Wildschweinen ist nun das gesamte Jahr möglich; ursprünglich war die Jagdzeit per Verordnung auf rund viereinhalb Monate beschränkt. Durch den Einsatz von Nachtzieltechnik ist es viel einfacher, auch bei schlechten Sichtverhältnissen Wildschweine sicher zu erkennen und zielgenau zu schießen. Des Weiteren wurden sogenannte Saufänge errichtet. Das sind Fangeinrichtungen, in die ganze Familienverbände von Wildschweinen gelockt werden, um sie zu erlegen. Ebenso fanden auf der Fläche des Nationalparks mehr Drückjagden mit verstärktem Einsatz von Hunden statt. Bei diesen Jagden wird das Wild bewusst langsam mit Treibern und Jagdhunden aus seinen Verstecken heraus und in Richtung von Jägern in Bewegung gebracht, um einen sicheren Schuss zu ermöglichen. Im Ergebnis konnte im Nationalpark die Zahl der erlegten Wildschweine gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt werden. Ab Frühjahr 2022 wird zudem ein festangestellter Berufsjäger im Nationalpark als Unterstützung der Ranger und Revierleiter im Einsatz sein. Er soll Landwirten und Jägern beratend zur Seite stehen, gemeinsame Jagden mit umliegenden Jagdgenossenschaften organisieren und aktiv den Austausch der beteiligten Parteien fördern.

„Wir hoffen, so im Austausch mit Landwirten, Jägerschaft und Vertretern der umliegenden Ortschaften gemeinsam nachhaltige Lösungen zu finden, um sowohl dem Anliegen des Nationalparks, einer weitgehend ungestörten Entfaltung seiner Natur und den hier vorkommenden geschützten und bedrohten Arten als auch dem der Landwirte nach einer Reduzierung der Wildschäden auf ihren Feldern gerecht zu werden“, sagt abschließend Manfred Großmann.

*Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin*

Amt Creuzburg

Informationen

Sturmtiefs Ylenia und Zeynep hinterließen Spuren

Über die Folgen des Sturmtiefs Ylenia und die damit verbundenen Einsätze der Feuerwehren des Amtes Creuzburg hatten wir berichtet.

Aber auch das nachfolgende Sturmtief Zeynep hatte Einiges im Gepäck. So musste die Mihlaer Stützpunktwehr mehrfach mit der Drehleiter ausrücken.

Zum einen beschäftigte die Kameradinnen und Kameraden eine abgerissene Telefonleitung am Radweg in Richtung Buchenau sowie ein entwurzelter Baum, der sich in der Krone verhangen hatte. Es bestand die Gefahr, dass der Baum auf die L1017 am Ortsausgang Mihla fallen konnte.

Trotzdem, auch so die Einschätzung der Wehrleitung, hätte es noch sehr viel schlimmer kommen können.

Bilder von den Einsätzen (FFW Mihla):

Am Werraradweg zwischen Mihla und Buchenau



Die Drehleiter der Wehr auf der L1017 im Einsatz

Amt Creuzburg

Sturmschäden

Drei Stürme in Folge und auch danach noch weitere heftige Böen. Das war beim gleichzeitig völlig durchnässten Boden für viele Bäume in der Region einfach zu viel. Daher hatten die Feuerwehren und Bauhöfe mehr als genug zu tun, wir berichteten. Besonders schwer getroffen hat es einen PKW auf der Straße nach Scherbda, als ein umstürzender Baum das Dach des Fahrzeuges traf. Die Insassen kamen mit dem Schrecken davon, das Fahrzeug jedoch musste als Totalschaden abgemeldet werden. Die Wehren von Creuzburg und Scherbda waren im Einsatz.



Im Mihla stürzte ein Baum auf einen Parkplatz am Hainberg. Auch hier blieb es bei Sachschaden, die Mihlaer Wehr hatte dadurch am 22. Februar ihren 18ten Einsatz.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die Stürme nun ausgetobt haben und endlich Frühlingwetter zu vermelden ist. Allerdings soll am letzten Februarwochenende nochmals Kaltluft einströmen ...

Ortschronist

Unglaubliches Geschehen

In der Nacht zum 24. Februar wurde in der Kita „Wichtelburg“ in Creuzburg eingebrochen. Die Täter drangen in beide Gebäude ein. Der angerichtete Sachschaden dürfte viel höher sein als die Beute.

Dies ist Anlass für die Bemerkung, was muss Menschen antreiben, in dieser Zeit, wo gerade unter den Wirkungen der Coronapandemie die Kitas täglich darum kämpfen, ihren Betrieb für die Eltern in der Betreuung der Kinder immer aus Neue abzusichern, eine solche Tat zu begehen? Wie krank muss man denn sein die ebenso strapazierten Eltern und die Kinder so anzugreifen?

Die Kita musste wegen der noch laufenden Ermittlungen und wegen der Reparatur der Schäden an Fenstern, Türen und der Elektrik zunächst für zwei Tage geschlossen werden.



Der Schrecken bei den Betroffenen wird wohl länger anhalten. Vielen Dank für das Verständnis der Eltern, die nun ganz kurzfristig ihre Kinder unterbringen mussten!

Hinweise auf die Täter werden erbeten und können gern beim Bürgermeister/Ortsteilbürgermeister oder bei der Polizeistelle im Creuzburger Rathaus mitgeteilt werden.

Rainer Lämmerhirt
Bürgermeister**Einladung****zur öffentlichen Ortsteilratssitzung
und Einwohnerversammlung**für Mittwoch, den 16. März 2022, 19.00 Uhr
in die Dreifaltigkeitskirche Ebenhausen**Tagesordnung:**

1. Begrüßung der Ortsteilräte, Einwohner und Gäste
2. Bericht des Bürgermeisters/Ortsteilbürgermeisters zur aktuellen Situation des Amtes Creuzburg und des OTs Ebenhausen
3. Anfragen und Hinweise aus dem Ortsteilrat/der Einwohnerschaft
4. Diskussion
5. Zukünftige Projekte
6. Sonstiges

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Ortsteilräte und interessierte Bürgerinnen und Bürger!
Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Hygieneregeln!

Anfragen und Hinweise sind bitte schriftlich bis Freitag, den 11. März 12.00 Uhr im Rathaus Mihla, Marktstraße (Briefkasten) oder per Mail r.laemmerhirt@gmx.de einzureichen.

Amt Creuzburg, Februar 2022

Rainer Lämmerhirt
Bürgermeister



Einladung



zur öffentlichen Ortsteilratssitzung und Einwohnerversammlung im OT Mihla

für
Dienstag, den 22. März 2022, 19.00 Uhr,
in das Bürgerhaus Goldene Aue Mihla

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Ortsteilräte, Einwohner und Gäste
2. Bericht des Bürgermeisters/Ortsteilbürgermeisters zur aktuellen Situation des Amtes Creuzburg und des OTs Mihla
3. Anfragen und Hinweise aus dem Ortsteilrat/der Einwohnerschaft
4. Diskussion
5. Zukünftige Projekte
6. Sonstiges

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Ortsteilräte und an die Einwohnerschaft!

Anfragen und Hinweise sind bitte schriftlich bis Freitag, den 11. März 2022, 12.00 Uhr, im Rathaus Mihla, Marktstraße (Briefkasten) oder per Mail: r.laemmerhirt@gmx.de einzureichen.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln!

Amt Creuzburg, Februar 2022

Rainer Lämmerhirt
Bürgermeister



Einladung



zur öffentlichen Ortsteilratssitzung und Einwohnerversammlung

im OT Creuzburg

für
Donnerstag, den 24. März 2022, 19.00 Uhr,
Bürgerhaus Klostergarten

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Ortsteilräte, Einwohner und Gäste
2. Bericht des Bürgermeisters/Ortsteilbürgermeisters zur aktuellen Situation des Amtes Creuzburg und des OTs Creuzburg
3. Anfragen und Hinweise aus dem Ortsteilrat/der Einwohnerschaft
4. Diskussion
5. Zukünftige Projekte
6. Sonstiges

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Ortsteilräte und an die Einwohnerschaft!

Anfragen und Hinweise sind bitte schriftlich bis Freitag, den 11. März 2022, 12.00 Uhr, im Rathaus Creuzburg, Michael-Praetorius-Platz 2 (Briefkasten) oder per Mail: r.laemmerhirt@gmx.de einzureichen.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln!

Amt Creuzburg, Februar 2022

Rainer Lämmerhirt
Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla
Hinter der Kirche 1
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):
0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

*Jahreslosung 2022: Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Joh 6,37)*

Wochenspruch:
*Dazu ist erschienen der Sohn Gottes,
dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Joh 3,8b)*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Sonntag, 6. März

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst zum Weltgebets-
tag
10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst zum Weltgebets-
tag

Sonntag, 13. März

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst
10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst

Sonntag, 20. März

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst
10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst

Konfirmandenunterricht:

Jeden Mittwoch 16.00 Uhr 7. Klasse, 17.00 Uhr 8. Klasse
in der St. Martins Kirche in Mihla.

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen: Zum Gottesdienst sind alle willkommen! Es gelten allerdings noch die Auflagen der Thür. Landesregierung, die einen 3G (geimpft, genesen oder getestet) Nachweis erforderlich machen. Masken und Tests sind vorhanden, sollten sie benötigt werden.

Weitere Informationen im Internet:

www.ekmd.de; www.kirchenkreis-eisenach.de

Friedensgebet mittwochs, 18.00 Uhr St. Martinskirche Mihla. Herzliche Einladung!

Gott, Schöpfer allen Lebens, du hast alles ins Dasein gerufen, Himmel, Erde und Meer sind dein. Du willst Leben in Fülle für alle deine Kinder, du bist an unserer Seite in deiner Welt in jedem Land dieser Erde. Doch wir sehen die Zwietracht, die ausgesät ist und Wurzeln schlagen will; Misstrauen, Angst und Vorurteile zwischen Völkern und Ländern, zwischen Nachbarn und Familien. Wir hatten gedacht, die Spaltung in Ost und West wäre längst Vergangenheit. Doch wir haben uns getäuscht. Drohkulissen werden neu dekoriert mit alten Feindbildern von denen wir glaubten, wir hätten sie längst entsorgt auf dem Sperrmüll der Geschichte. Wir sehen die Angst der Menschen in der Ukraine vor einem drohenden Krieg, vor Gewalt und Blutvergießen, vor Flucht und Vertreibung. Wir spüren unsere eigene Sorge und Hilflosigkeit angesichts des Scheiterns aller Diplomatie. Und wir fragen: Gott, wo bist du? Du bist dort, wo Menschen guten Willens nach deiner frohen Botschaft leben, der Botschaft des Friedens und der Versöhnung. Du bist dort, wo Menschen guten Willens deinen Weg der Gewaltlosigkeit gehen und dennoch Unrecht beim Namen nennen. Dafür danken wir dir und bitten dich: Sei bei uns, wenn wir in dieser Stunde unsere Ängste und Sorgen teilen und Ausschau halten nach Hoffnung für die Menschen in Russland und der Ukraine und für uns selbst. (EKMD.de)



Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

- **Kirchgemeinde Lauterbach:**
Raiffeisenbank Eisenach
IBAN: DE83820 64088 0008013608
BIC: GEN0DEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)
- **Kirchgemeinde Mihla:**
Wartburgsparkasse
IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507
BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Historisches

Erinnerung an die „Dampfröscher“ im Werratal

Die im Jahre 1907 eröffnete Werrataleisenbahn brachte zwar nie den von den damaligen Aktivisten des Bahnbaus erhofften Wirkungen, aber mit dem Bau der Sodawerke in Buchenau und dem Sägewerk in Mihla waren es dann nach dem 2. Weltkrieg auch durchaus wirtschaftliche Überlegungen, die den Weiterbetrieb der Strecke zumindest bis Mihla trotz der Lage im und am Grenzgebiet sicherten.

Vor allem die im Sodawerk Buchenau und im Sägewerk Mihla benötigten Transportkapazitäten waren es wohl, die ein sofortiges Schließen auch dieses Streckenabschnittes verhinderten. Zudem wäre man nicht in der Lage gewesen, die entstehende Transportlücke durch den Busverkehr auszugleichen. So blieb es noch einige Jahre bei dem bisherigen Schienenverkehr, allerdings wurden kaum noch Instandhaltungsarbeiten am Gleiskörper durchgeführt. Dies wäre vor allem am Abschnitt Buchenau - Mihla im Bereich „unter dem Lienig“ nötig gewesen, denn dort rutschte der Bahndamm immer wieder, verursachte mehrfach Schäden und führte auch zum Entgleisen von Waggons. Zuletzt wurde der Abschnitt nur noch im Schrittempo befahren.



Eine schwere Güterzugloks der BR 58 verlässt den Mihlaer Bahnhof in Richtung Buchenau. Die Szene wurde 1952 aufgenommen, direkt am Bahnübergang am ehemaligen Dienstgebäude der Eisenbahnmeisterei. Hier war inzwischen eine Schrankenanlage installiert.



Eine Tenderloks, vermutlich der BR 58, zieht einen schweren Güterzug mit Soda. Aufgenommen in den 60er Jahren in Richtung Creuzburg.

Der Fahrplan des Jahres 1961 wies neun Zugpaare auf der Strecke Wartha - Mihla aus, darunter auch vier Triebwagenpaare. Triebwagen waren bereits seit Jahren zunehmend im Einsatz, da sie ökonomischer betrieben werden konnten und nicht das Betriebsgewicht der schweren Dampflok aufwiesen.

Es sollte der letzte Personenfahrplan sein. Am Sonntag, dem 13. Mai 1962, fuhr der letzte Personenzug zwischen Mihla und Buchenau.

Nun war es soweit: Der inzwischen weitgehend ruinöse Gleisbau und der Zustand eines großen Teils der Strecke im Grenzgebiet hatten diese Entscheidung hervorgerufen. Erhalten blieb der Güterverkehr bis Mihla. Zunächst dreimal am Tage, später weniger, fuhren noch Güterzüge den Mihlaer Bahnhof und das dortige Verkehrsgleis des Sägewerkes an. Noch häufiger bedient wurde der nunmehrige Güterbahnhof Buchenau.

Dort wurden täglich bis zu vierzig Kohlewaggons benötigt, zudem musste die produzierte Soda abgefahren werden. Dafür kamen sogar noch die schweren Güterzugloks der Baureihe 58 zum Einsatz, wie unsere beiden Fotos zeigen.



Blick auf Ebenau und die Gesteinsköpfe im Zustand der 60er Jahre. Links auch die Eisenbahnstrecke zu erkennen.

In diesen Jahren unterhielten die Sodawerke zwei eigene Betriebsloks zu Rangierzwecken, vom Typ her Einspeisloks, für die ein eigener Lokschuppen errichtet worden war.

Das Ende der Strecke kam dann ganz rasch: Die Stilllegung des Sodawerkes Buchenau im Verlauf des Jahres 1968 beendete auch den Zugverkehr auf der Werrataleisenbahn. Im Herbst 1968 fuhr der letzte Güterzug bis Buchenau und damit war das Ende erreicht. 62 Jahre Zugverkehr waren zu Ende gegangen. Der Abbau der Produktionsanlagen in Buchenau erfolgte ohne Gleisanschluss! Creuzburg war noch bis zum September 1969 an den Zugverkehr angeschlossen, dann mussten die Reisenden auch hier auf Busse des Kraftverkehrs umsteigen.

Rainer Lämmerhirt

Unser historisches Foto

Wir sind am Mihlaer „Bach“, der Lauter. Das Foto zeigt den alten Zustand und ist ungefähr 90 Jahre alt.

Die darauf abgebildeten Gebäude sind heute nicht mehr vorhanden und wohl nur noch den älteren Einwohnern in Erinnerung.



Rechts ist der Giebel des großen Bauernhauses ehemals Schlothauer zu erkennen. Das Gebäude musste bereits in den 90er Jahren weichen. Heute steht dort ein neues Wohngebäude. Auch die anderen drei Wohnhäuser sind nicht mehr vorhanden. Zuletzt wurde der kleine Laden, ein ehemaliges „Kolonialwarengeschäft“, abgerissen. Auch hier erhebt sich eine neue Bebauung mit einer neuen Hofeinfahrt. Schön lugt der Mihlaer Kirchturm durch die Gebäude. Interessant auch die damalige bauliche Ausführung der Uferbefestigung der Lauter, die, wie die vielen Hochwasser erinnern, kaum ausreichend Schutz bot, aber für diese Zeit bereits ein erster Fortschritt war.

Ortschronist Mihla

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 91)

1943

- 22. Januar 1943: Der am 26. Oktober 1918 in Scherbda geborene und mit seinen Eltern um 1925 nach Eisenach verzoogene Arbeiter Otto Seebach verlor als Unteroffizier im Grenadier-Regiment 459 in Tjaplowo (UdSSR) sein Leben[1].
- 12. Februar 1943: Im sowjetischen Nishneguilowskaja nahe Rostow am Don starb der 27-jährige Unteroffizier Erich Martin[2].
- März 1943: Die Scherbdaer Dorfschullehrer Kurt Langlotz und Adolf Gonnermann wurden zum Kriegsdienst einberufen[3]. Beide durften nach dem Krieg in der SBZ wegen ihrer NSDAP-Mitgliedschaft nicht mehr als Lehrer arbeiten und setzten ihre Tätigkeit in den westlichen Besatzungszonen fort.
- 30. Juni 1943: Über einen Telefonanschluss verfügten in Scherbda der Gastwirt Gustav Rödiger (Öffentlicher Fernsprecher), das Bürgermeisteramt, der Darlehenskassenverein sowie der Landwirt Albin Seebach[4].
- 15. Juli 1943: Der Tischler und Obergefreite Adolf Moseberg vom Panzergrenadier-Regiment 33 kam in Teploje auf dem östlichen Kriegsschauplatz ums Leben[5]. Er war der Bruder des bereits gefallenen Oskar Moseberg.



Adolf Moseberg (links) und die Meldung der Wehrmachtauskunftsstelle über seinen Tod am 15. Juli 1943[6].

- 31. August 1943: Mit dem Schmied und zweifachen Familienvater Walter Ebel hatte die Gemeinde einen weiteren Kriegsgefallenen zu beklagen[7].
- 29. September 1943: An der Ostfront starb der 18-jährige Landwirt Willi Seebach vom Grenadier-Regiment „Großdeutschland“[8].
- 15. November 1943: Der Schuster und Landwirt Willi Hagedorn kam als Gefreiter im Grenadier-Regiment Nr. 88 in Werbowoje (UdSSR) ums Leben[9].
- 26. Dezember 1943: Beim Untergang des deutschen Schlachtschiffes „Scharnhorst“ im Nordmeer starb der Klempner und Ober-Maschinenmaat Walter Rödiger im Alter von 26 Jahren[10].
- Der Bautechniker Kurt Heinemann aus Creuzburg fertigte in Auftrag der Gemeinde Scherbda die Zeichnung für einen „Feuerteich“ an[11].
- Auf die Gemeinde Scherbda wurde ein Waffenschein ausgestellt[12].
- Für insgesamt 1.400,- Reichsmark erfolgten Instandsetzungsarbeiten an den Straßen nach Creuzburg und Falken[13].
- Als vermisst galt der 21-jährige Schmied Otto Salzmann[14]. Er wurde 1958 für tot erklärt[15].



Genehmigungsbescheid für die Schlachtung eines Hausschweins an den Landwirt Hugo Martin (Lindenstraße Nr. 1) vom 30. November 1943.

Christoph Cron

- [1] Standesamt Creuzburg, Eintrag ehemaliges Standesamt Scherbda, Geburten 1918 Nr. 5; Standesamt Eisenach, Sterbeeintrag 336/1943
- [2] Standesamt Creuzburg, Eintrag ehemaliges Standesamt Scherbda, Beerdigungen 1943 Nr. 7
- [3] Sammlung des Verfassers: Brief von Edith Schmidt, geb. Kramer, an Pfarrer Hans Schmidt vom 1. April 1943
- [4] „Amtliches Fernsprechbuch für den Bezirk der Reichspostdirektion Erfurt (West) 1943“, Ohlenroth'sche Buchdruckerei, 1943 (Seite 17)
- [5] Standesamt Creuzburg, Eintrag ehemaliges Standesamt Scherbda, Beerdigungen 1944 Nr. 5
- [6] Bildersammlung Manfred Eichholz (Scherbda).
- [7] Werneburg, Oswald: „Chronik der Gemeinde“, Hauptbuch, gewidmet den Einwohnern Scherbdas, geführt von 1991 bis 1993 (Seite 13)
- [8] Werneburg, Oswald: „Chronik der Gemeinde“, Hauptbuch, gewidmet den Einwohnern Scherbdas, geführt von 1991 bis 1993 (Seite 13)
- [9] Standesamt Creuzburg, Eintrag ehemaliges Standesamt Scherbda, Beerdigungen 1944 Nr. 4
- [10] Werneburg, Oswald: „Chronik der Gemeinde“, Hauptbuch, gewidmet den Einwohnern Scherbdas, geführt von 1991 bis 1993 (Seite 13)
- [11] Sammlung des Verfassers: „Hauptbuch über Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Scherbda für das Rechnungsjahr 1943“ (Seite 45)
- [12] Sammlung des Verfassers: „Hauptbuch über Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Scherbda für das Rechnungsjahr 1943“ (Seite 53)
- [13] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Thüringisches Kreisamt Eisenach, Akte 2619
- [14] Werneburg, Oswald: „Chronik der Gemeinde“, Hauptbuch, gewidmet den Einwohnern Scherbdas, geführt von 1991 bis 1993 (Seite 13)
- [15] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 08-01

Kirmes in Creuzburg Teil 3/5 - 1957



Gruppenbild vor der „Gottesacker Kirche“ mit Pfarrer Hans Wolzendorf

Die Freude der Creuzburger und ihrer Gäste war auch im dritten Kirmesjahr voller Freude und guter Dinge auf die bevorstehenden Kirmestage. Das es in zwei Jahren das letzte mal seien sollte, ahnte wohl keiner der Macher oder Einwohner, das die Kirmes eines der ersten Opfer der neuen gesellschaftlichen Ausrichtung wird. Es war nicht anders als vorher auch. Die Feierlichkeiten nahmen wie gewohnt in bester Stimmung und Laune auf dem Festplatz und am Abend mit Tanz auf allen Sälen ihren Lauf. Für Getränke und Speisen war ausreichend gesorgt. Die Bilder widmen sich in dieser Folge dem Umspielen.



Einzug in Gaststätte Walter Meng in der Pfarrstraße

Nachfolgend diverse Fotos des Umspielens:



Über den Treppenaufgang zur Gottesackerkirche eingeschwenkt auf die Bahnhofstraße zum Umzug durch die Stadt Creuzburg



An der zerstörten Nikolaikirche beim Umspielen





Fotos Archiv K. Andres

Krauthausen

Informationen

Der Bürgermeister informiert

Storchennest-Überprüfung

Im Jahr 2009 wurde die Teichanlage in Krauthausen fertiggestellt. Im gleichen Zuge wurde auch ein Storchenturm mit Nistplatz aufgestellt. Im letzten Jahr hatte sich dann auch ein Storchenpaar für diesen Standort entschieden. Soweit zu erkennen war, hatte das Pärchen auch gebrütet. Leider konnte keine Jungvogelaufzucht festgestellt werden und es war auch leider nur noch ein Storch am Nest. So bleibt für dieses Frühjahr nur die Hoffnung, dass sich wieder ein Storchenpärchen findet und mit der Jungtieraufzucht mehr Erfolg hat. Da die Nistmöglichkeit nun schon 13 Jahre der Witterung ausgesetzt ist, hat sich die Gemeinde für eine Inspektion der Nestanlage entschieden. Hierfür wurde mit Hilfe eines Teleskopladers von der Firma Thüringer Pforte eine Kontrolle des Nestunterbaues vorgenommen um sicherzustellen, dass es in Ordnung ist und für die folgende Brutsaison zur Verfügung steht. Wie es sich herausstellte, ist die Konstruktion weitestgehend in Ordnung. Lediglich am verbauten Wagenrad und dessen Holzspeichen zeichnen sich leichte Beschädigungen ab.



Nun hoffen wir, dass sich im Frühjahr wieder ein Storchenpärchen an unserer Teichanlage einfindet - drücken wir die Daumen.

Herzlichst
F. Moenke, Bgm.

Vereine und Verbände

Blutspende in Krauthausen

Wir laden recht herzlich ein!

Am Montag, den 07.03. 2022
ab 16.30 Uhr im DGH Krauthausen bis 19.30 Uhr.
Erstspender sind herzlich willkommen.



Zu diesem Termin bietet die Blutspende Suhl allen Spenderinnen und Spendern einen SARS-CoV-2- Antikörpertest auf das Corona-Virus an.

Wer eine Blutspende leistet, kann auf Wunsch erfahren, ob er Antikörper gegen das Corona-Virus in seinem Blut hat.

Es grüßt herzlichst
Freizeitverein Krauthausen e.V.

Rassegeflügelverein Krauthausen e.V.

Arbeitseinsatz Baumpflege

Viele fleißige Vereinsmitglieder trafen sich am Samstagvormittag (26.02.2022) zum Arbeitseinsatz an der Teichanlage in Krauthausen.

Auf dem Plan stand das beschneiden und auslichten der Bäume sowie Totholzentfernung entlang der Madel.



DANKE an alle fleißigen Helfer.

Aktuelle Informationen zu Terminen/Veranstaltungen/Meldungen erhalten Sie unter www.krauthausen-thüringen.de.

Heimatverein Krauthausen e.V.

Aus der Vereinsgeschichte

(Fortsetzungsbericht)

Das Dorfzentrum mit der Heimatstube

Im Zuge des Autobahnbaues in unserem Territorium und damit verbundenen Flurbereinigerungsverfahren und das Dorferneuerungsprogramm in unserem Ort wurden umfangreiche Baumaßnahmen realisiert. So wurden u.a. Maßnahmen des Hochwasserschutzes durchgeführt, indem eine neue Madelbrücke gebaut wurde, um den Durchlass zu vergrößern. Stützmauern wurden errichtet und ein Rückhaltebecken gebaut. Der Bauhof und das Feuerwehrgerätehaus u.a.m. entstanden. Im Ort wurden auch private Investitionen an Gebäuden vorgenommen und gefördert. Die Gemeinde hatte 2005 aus kulturellen Bedarfsgründen die Errichtung eines Dorfzentrums mit einer Gaststätte, Einkaufsladen, altersgerechte Wohnungen und einer Heimatstube für die Vereinsarbeit im Zuge des Dorferneuerungsprogramms beschlossen. Nach entsprechender Antragstellung beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen wurde unser Vorhaben im Förderprogramm Dorferneuerung aufgenommen und mit einem Zuwendungsbescheid vom 20.07.2006 in einer Höhe von 336.900 € bewilligt.

Die Gemeinde hatte dazu das große denkmalgeschützte Drei-Seiten- Bauerngehöft in einer Größe von 4750 m² von Richard Wattenbach 2005 gekauft.

Hier sollte das Dorfzentrum entstehen.

Durch den Umbau und Ausbau des denkmalgeschützten Fachwerkhomes und den landwirtschaftlichen Stall- und Nebengebäuden sollte eine Gaststätte, ein Einkaufsladen, altersgerechte Wohnungen, eine Heimatstube für die Vereinsarbeit des Heimatvereins als Begegnungsstätte der Senioren und zur Aufbewahrung von Chronik- und Archivunterlagen sowie museumsartiger Aufbereitung von historischen Haushalts- und Gebrauchsgegenständen entstehen.

Für derartige Vorhaben gab es das Förderprogramm LEADER für die Entwicklung des ländlichen Raumes.

Die Gemeinde stellte am 18.04.2006 für die Einrichtung der Heimatstube und der Sommerwerkstatt in Abstimmung mit dem Heimatverein als Betreiber beim Landwirtschaftsamt in Eisenach einen Antrag auf entsprechende Förderung.

Mit der Heimatstube sollte ein Ort für die Aufarbeitung der Ortsgeschichte, der Chronik- und Archivarbeit, der Pflege ländlicher Traditionen, Treffpunkt von Senioren und für die allgemeine Vereinsarbeit des Heimatvereins entstehen.

Die Gemeinde erhielt vom Freistaat Thüringen, Thüringer Landesverwaltungsamt, mit Schreiben vom 18.05.2006 zur Förderung von Maßnahmen nach der Gemeinschaftsinitiative für die Entwicklung des ländlichen Raumes „LEADER“ einen Zuwendungsbescheid in einer Höhe von 75.000 €.

Eine Förderung für den Grunderwerb mit Aufbauten für Erschließung und Einrichtung gab es nicht.

Der Eigenanteil der Gemeinde für das gesamte Dorfzentrum betrug ca. 1,5 Mill. €.

Der erste Spatenstich erfolgte am 20.10.2006 im Beisein vieler Einwohner, des Landrates und anderer Ehrengäste.

Am 10. Mai 2008 wurde mit einem festlichen Programm, der Teilnahme vieler Ehrengäste, die Einweihung des neuen Dorfzentrums gefeiert.

Selbst der Ministerpräsident des Freistaates Thüringen schickte ein Glückwunschsreiben.



Das denkmalgeschützte Fachwerkhause ist das Kerngebäude des Dorfzentrums.

Die Heimatstube

Schon während der Bauphase wurden von der Gemeinde und vom Heimatverein Aktivitäten entwickelt, um die Einrichtung der Heimatstube mit historischen Bildern, Urkunden, Chronikunterlagen, Berichten, ländlichen Werkzeugen und Einrichtungsgegenständen u.a. aus zu gestalten.

Dafür wurden ABM- Kräfte eingestellt und die ansässigen Einwohner einbezogen.

Gudrun Dietzel und Reni Nowatzky haben mit viel Engagement einen großen Fundus zusammen getragen, der in der Heimatstube, in den Nebenräumen und im hinteren Gastraum der „Weinbergsschänke“ ausgestellt wurden. Außerdem haben sie Bilddokumentationen über örtliche Gegebenheiten angefertigt. Später war auch Antje Kellner aktiv. Waltraud Nowatzky und Anita Friedberger hatten die Möblierung und die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen übernommen. Sigrun Ebenau hat die später eingegangenen Bildmaterialien aufgearbeitet, geordnet und in Bilderrahmen in der Heimatstube und in den Nebenräumen angebracht. In den Vitrinen und Schränken der Heimatstube befinden sich historische Gebrauchs- und Einrichtungsgegenstände. In zwei Vitrinen sind Schaufensterpuppen mit historischen Trachten ausgestellt.

Weitere Vitrinen beinhalten Bilddokumentationen über unsere Dorfentwicklung, auch die Förderanträge und Bewilligungsbescheide zum Dorfzentrum.

In einer Vitrine befindet sich die Chronik des Heimatvereins von Christine Mayer-Bartsch und Werner Nowatzky. In einer weiteren Vitrine befinden sich Ausarbeitungen und Zuarbeiten zur Ortschronik und Broschüren. Die Zuarbeiten wurden geleistet von Petra Dietzel u.a.m.

Historische Urkunden sind neben anderen Bildmaterialien an den freien Wandflächen angebracht.

Im Raum selbst befindet sich ein langer ausziehbarer Tisch mit einer angepassten Bestuhlung.

Gleich nach der feierlichen Einweihung des Dorfzentrums zeigten die Seniorenfrauen des HV Interesse an der Nutzung der Heimatstube für gemeinschaftliche Zusammenkünfte.

Renate Jendrichowski, Christa Witzmann, Waltraud Nowatzky, Hildegard Schieck und Gerda Nehberg bemühten sich aktiv das Vereinsleben der Senioren intensiver und abwechslungsreicher zu gestalten.

Am 17.07.2008 trafen sich erstmalig 14 Senioren in der Heimatstube zum geselligen Beisammensein.

Unter Führung von Renate Jendrichowski trafen sich die stets aktiven Senioren regelmäßig bis zur Corona-Pandemie in der Heimatstube, erst wöchentlich, dann alle zwei Wochen, jeweils donnerstags bei Kaffee und Kuchen, bei angeregter Unterhaltung, bei Gesellschaftsspielen oder beim Basteln, dass zu Ostern und Weihnachten erfolgte.



Senioren treffen sich in der Heimatstube!





Im Hintergrund alte ortsübliche Trachten.

Die Seniorengruppe entwickelte sich zum festen aktiven Bestandteil (18-20 Personen) des Heimatvereins.

Sie beteiligt sich an allen Vorhaben des Vereins, sei es an Arbeitseinsätzen, an der Pflege von Objekten und Anlagen in der Gemeinde oder an der Gestaltung von Veranstaltungen.

Die Heimatstube bildet den Versammlungsraum für den Vorstand des Vereins.

Ralf Wöllner hat hier jahrelang die Vorstandssitzungen durchgeführt.

Obwohl die Heimatstube museumsmäßig eingerichtet ist, ist sie das Domizil des Heimatvereins.

Mit der Zunahme der Mitglieder der Seniorengruppe musste die Inneneinrichtung erweitert werden. Die Kosten trug die Gemeinde.



Martina Stephani hält in der Heimatstube einen Vortrag über Altersvorsorge.

So mussten passende Stühle und ein Beistelltisch in Erfurt gekauft werden.

Zur Unterbringung der Utensilien der Senioren wurde noch ein rustikaler Schrank angeschafft. Im Bedarfsfall lässt sich die Inneneinrichtung so gestalten, dass bei Umstellung des Tisches und der Stühle sich ein feierlicher Raum für Eheschließungen einrichten lässt.

Ich gehe davon aus, dass die kostenlose Nutzung der Heimatstube als Begegnungsstätte der Senioren nach der Coronakrise beibehalten wird.

Das Standesamt der Verwaltungsgemeinschaft hat wiederholt Eheschließungen in der Heimatstube vorgenommen.

Unser Vorstandsmitglied im Verein, Peter Diekkamp, hat z.B. seine Eveline in der Heimatstube geheiratet.

Die sogenannte „Sommerwerkstatt“ befindet sich im oberen Geschoss, über der Durchfahrt der beiden Gebäudeteile des Dorfzentrums.

Sie ist eingerichtet mit Stühlen, einem massiven Tisch, mit Schränken und Regalen.

In den Schränken und auf den Regalen befinden sich wie in einem Museum, historische Gegenstände, Werkzeuge und archivierte Unterlagen des Heimatvereins.

Außerdem hat die Seniorengruppe Gebrauchsgegenstände dort untergebracht, die z.B. beim Weihnachtsmarkt oder beim Osterfeuer gebraucht werden.

Das Osterbasteln und das Basteln zu Weihnachten werden in der Sommerwerkstatt (unbeheizter Raum) durchgeführt.



Osterbasteln in der Sommerwerkstatt.



Ausstellungsstücke für die Milch zur Butterherstellung in der Sommerwerkstatt.

Zum Tag des offenen Denkmals 2020/2021 war vorgesehen, unsere Heimatstube für eine Besichtigung zu öffnen.

Wegen der Corona-Pandemie musste das denkmalgeschützte Objekt geschlossen bleiben.

Am **11. September 2022** ist zum Tag des offenen Denkmals erneut eine Öffnung der Heimatstube zur Besichtigung geplant.

Im Heimatkundebuch „Das Gedächtnis der Dörfer und Städte“ des Landratsamtes des Wartburgkreises, erarbeitet von Sandra Blume, ist unsere Heimatstube auf Seite 39 beschrieben und dargestellt.

Fortsetzung folgt ...

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda
Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-Mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lukas 18, 31)

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch und laden Sie herzlich zu unseren Andachten ein:

Sonntag, 6. März

10.00 Uhr Berka

Sonntag, 13. März

10.00 Uhr Bischofroda

Gebet um Frieden

Sei uns gnädig, barmherziger Gott,
sei den Menschen in der Ukraine gnädig.
Tränen fließen in Strömen
und Schrecken durchdringt die Seelen.
Starr sind wir vor Angst und hilflos.
Der Frieden wird mit Füßen getreten
und das Recht vertrieben.
Wirst du uns halten?
Wirst du die Bedrängten auffangen?
Wirst du die Schuldigen zur Rechenschaft ziehen?
Wir bitten dich um Schutz
für die vom Krieg überfallenen Menschen.
Herr, erbarme dich.
Wir bitten dich um Trost
für die Verzweifelten und Trauernden.
Herr, erbarme dich.
Wir bitten dich um Rettung
vor denen, die den Tod bringen.
Herr, erbarme dich.
Wir bitten dich um Sicherheit
für die Flüchtenden.
Herr, erbarme dich.
Wir bitten dich um Klugheit
für die Liebhaberinnen und Freunde des Friedens.
Herr, erbarme dich.
Wir bitten dich um Überwindung unserer engen Grenzen.
Wir bitten dich um Vergebung unseres Versagens.
Wir bitten dich um Gnade.
Herr, erbarme dich.
Wir bitten dich um Wahrheit.
Wir bitten dich um Glauben.
Wir bitten dich um Frieden.
Sei mir gnädig, barmherziger Gott.
Sei uns gnädig.
Du wirst uns halten.
Darauf vertrauen wir in diesen Tagen
für uns und für alle Bedrängten und Verzweifelten
durch Jesus Christus, deinen Sohn und unseren Bruder.
Amen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572
IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122
IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

- Volks- und Raiffeisenbank
IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20
GENODEF1ESA
- Wartburgsparkasse
DE 04 8405 5050 0000 1630 07
HELADEF1WAK

*Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder,
Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt*

Lauterbach

Vereine und Verbände

SV Blau-Weiss Lauterbach



Spieltermine in der Kreisliga Staffel 3 in der Rückrunde zur Saison 2021/2022

Datum	Uhrzeit	Begegnung	Heim/Auswärts
13.03.2022 SONNTAG	14:00	SV Hainich Berka SV Blau-Weiss Lauterbach	AUSWÄRTS
20.03.2022 SONNTAG	14:00	SG SV Eintracht Ifta II SV Blau-Weiss Lauterbach	AUSWÄRTS
27.03.2022 SONNTAG	14:00	SV Blau-Weiss Lauterbach SV 49 Eckhardtshausen	HEIM
03.04.2022 SONNTAG	14:00	SG Hötzelsroda SV Blau-Weiss Lauterbach	AUSWÄRTS
10.04.2022 SONNTAG	15:00	SV Blau-Weiss Lauterbach SG EFC Ruhla 08 II	HEIM
16.04.2022 Oster- samstag!	15:00	SV Emsetal SV Blau-Weiss Lauterbach	AUSWÄRTS
24.04.2022 SONNTAG	15:00	SV Blau-Weiss Lauterbach SG SV Normania Treffurt	HEIM
01.05.2022 SONNTAG	15:00	SG Falken SV Blau-Weiss Lauterbach	AUSWÄRTS
08.05.2022 SONNTAG	15:00	SG FC Eisenach II SV Blau-Weiß Lauterbach	AUSWÄRTS
22.05.2022 SONNTAG	15:00	SV Blau-Weiß Lauterbach FSV Eintracht Eisenach	HEIM
29.05.2022 SONNTAG	15:00	SV Blau-Weiß Lauterbach FSV 1968 Behringen	HEIM
04.06.2022 Pfingst- samstag!	15:00	SV Blau-Weiß Lauterbach SV Hainich Berka	HEIM

**Spiele am 13.03.2022 und 20.03.2022
sind Nachholspiele aus der Hinrunde!**

Wir freuen unsere vielen Fans zu den Derbys im Lautertal und hoffen auf Eure zahlreiche Unterstützung in der Rückrunde der Kreisliga Staffel 3.

f.d.R. v. Ralf Könitzer

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 18

Samstag, den 5. März 2022

Nr. 8

Stadtrat - Amt Creuzburg

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 18. November 2021

Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 18.11.2021 die vorliegende Tagesordnung - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/017

Beschluss-Nr.: StR 2021/1310

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	12
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlusskontrolle und Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil der Sitzung vom 14. Oktober 2021

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 18. November 2021 die Niederschrift der Sitzung vom 14. Oktober 2021 - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/017

Beschluss-Nr.: StR 2021/1315

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	12
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	2
Persönlich beteiligt	0

Beschlusskontrolle und Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil der Sitzung vom 19. Oktober 2021

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 18.11.2021 die Niederschrift der Sitzung vom 19. Oktober 2021 - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/017

Beschluss-Nr.: StR 2021/1322

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	12
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	2
Persönlich beteiligt	0

Beschluss einer Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung Träger Öffentlicher Belange zum Zielabweichungsverfahren zum ROP, hier Umwandlung von Vorranggebieten in der Flur Mihla

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 18. November 2021, die Stellungnahme mit Anlagen im Rahmen der Antragstellung

des Abfallzweckverbandes Wartburgkreis - Eisenach (AZV) zum Zielabweichungsverfahren für die Erweiterung der Deponie Mihla-Buchenau.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/017

Beschluss-Nr.: StR 2021/1325

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	12
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Heimat- und sonstige Kulturpflege in der HHSt. 1.3400.7181 - Zuschüsse an übrige Bereiche Stadtteil Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 18. November 2021 eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Heimat- und sonstige Kulturpflege in der Haushaltsstelle 1.3400.7181 - Zuschüsse an übrige Bereiche Stadtteil Creuzburg in Höhe von 2.600,00 €.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in Höhe von 2.600,00 € in der Haushaltsstelle 1.0000.5710 - Stadtteil Creuzburg.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/017

Beschluss-Nr.: StR 2021/1260

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	12
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder, HHSt. 2.4640.9410 - Baumaßnahmen Kindergarten Mihla

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 18. November 2021 eine überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder, HHSt. 2.4640.9410 - Baumaßnahmen Kindergarten Mihla, Terrassendach - in Höhe von 5.500 €. Die Deckung erfolgt durch HHSt. 2.6700.3610 - Investitionszuweisungen vom Land.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2021/017

Beschluss-Nr.: StR 2021/1391

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	12
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über die Gewährung von VereinzuschüssenBeschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 18. November 2021 die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Ortsteilbudgets an folgende Vereine des Stadtteils Creuzburg:

- FSV Creuzburg in Höhe von 600,00 €
- Feuerwehrverein Creuzburg in Höhe von 1.000,00 €
- Landschaftspflegeverein Creuzburg Ziegen in Höhe von 1.000,00 €

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/017****Beschluss-Nr.: StR 2021/1259**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	12
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Balkonanbau an vorh. Doppelgarage**Grundstück: Gemarkung Mihla, Flur 14, Flurstück 4518 - Rosenallee**Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 18. November 2021 für den Bauantrag „Balkonanbau an eine vorhandene Doppelgarage“ in der Gemarkung Mihla, Flur 14, Flurstück 4518, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverbandes, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/017****Beschluss-Nr.: StR 2021/1385**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	12
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Erweiterung Ost Furnierschichtholzwerk Pollmeier**Grundstück: Gemarkung Creuzburg, Flur 24, 26, Flurstück 4357/2, 4358, 2234/2 - Pferdsdorfer Weg 6**Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 18. November 2021 für den Bauantrag „Erweiterung Ost Furnierschichtholzwerk“ in der Gemarkung Creuzburg, Flur 24, Flurstücke 4357/2, 4358 und Flur 26, Flurstück 2234/2, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/017****Beschluss-Nr.: StR 2021/1361**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	12
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauvoranfrage: Neubau Wohnhaus**Grundstück: Gemarkung Creuzburg, Flur 8, Flurstück 729 - Bahnhofstraße**Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 18. November 2021 für die Bauvoranfrage „Neubau eines Wohnhauses“ in der Gemarkung Creuzburg, Flur 8, Flurstück 729, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/017****Beschluss-Nr.: StR 2021/1362**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	12
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Stadtrat - Amt Creuzburg**Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 16. Dezember 2021****Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil**Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 16.12.2021 die vorliegende Tagesordnung - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/018****Beschluss-Nr.: StR 2021/1497**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	2
Persönlich beteiligt	0

Beschlusskontrolle und Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 18. November 2021Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 die Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2021- öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/018****Beschluss-Nr.: StR 2021/1502**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	16
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	3
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 der Stadt Amt CreuzburgBeschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 die vorliegende Haushaltssatzung 2022 samt ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/018****Beschluss-Nr.: StR 2021/1474**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	2
Persönlich beteiligt	0

Beschluss des Finanzplans sowie des dazugehörigen Investitionsprogrammes für den Finanzplanzeitraum 2021 bis 2025 der Stadt Amt CreuzburgBeschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 den vorliegenden Finanzplan für den Finanzplanzeitraum 2021 bis 2025 mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/018****Beschluss-Nr.: StR 2021/1477**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt HHSt. 1.4640.7120 - Tageseinrichtungen für Kinder - Betriebskosten für FremdkinderBeschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHSt. 1.4640.7120 - Tageseinrichtungen für Kinder - Betriebskosten für Fremdkinder in Höhe von 25.050.- €.

Die Deckung kann erfolgen durch HHSt. 1.9000.0030 - Mehreinnahmen Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/018****Beschluss-Nr.: StR 2021/1476**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Bauhof in der HHSt. 1.7710.5500 - Haltung von FahrzeugenBeschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 eine überplanmäßige Ausgabe in Verwaltungshaushalt im Bereich Bauhof in der HHSt. 1.7710.5500 - Haltung von Fahrzeugen - in Höhe von 15.000,00 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 15.000,00 € in der HHSt. 1.9000.0030 - Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/018****Beschluss-Nr.: StR 2021/1459**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder in der HHSt. 2.4640.9410 - Baumaßnahmen Kindergarten MihlaBeschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.500,00 € im Vermögenshaushalt im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder in der HHSt. 2.4640.9410 - Baumaßnahmen Kindergarten Mihla.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 1.500,00 € in der HHSt. 2.6700.3610 - Straßenbeleuchtung - Investitionszuweisungen vom Land.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/018****Beschluss-Nr.: StR 2021/1522**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Aufhebung des Beschlusses - StR 2020/1652 - Beschluss über die Billigung und Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sonnenwinkel“ in der Stadt Amt Creuzburg, Ortsteil Mihla (Stand Juli 2020)Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 den Stadtratsbeschluss StR 2020/1652 - Billigung und Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sonnenwinkel“ in der Stadt Amt Creuzburg, Ortsteil Mihla (Stand Juli 2020) - aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/018****Beschluss-Nr.: StR 2021/1523**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über die Billigung und Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sonnenwinkel“ in der Stadt Amt Creuzburg, Ortsteil Mihla (Stand November 2021)Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 den vorliegenden Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sonnenwinkel“, bestehend aus Planzeichnung mit Textfestsetzungen (Stand 26.10.2021) und Begründung (Stand November 2021) zu billigen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und gemäß § 4 a Abs. 2 BauGB die betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/018****Beschluss-Nr.: StR 2021/1524**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über die geplanten Maßnahmen für 2022 im Rahmen der Dorferneuerung Scherbda in Höhe von brutto 200.970,00 €.Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 die Maßnahmenliste „Dorferneuerung Scherbda“ - Projekte 2022“ in Höhe von gesamt brutto 200.970,00 €. Der kommunale Miteleistungsanteil beträgt 70.339,50 €. Der Bürgermeister wird beauftragt die weiteren Schritte zur Beantragung und zur Umsetzung der Maßnahmen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/018****Beschluss-Nr.: StR 2021/1512**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Neubau eines Einfamilienwohnhauses**Grundstück: Gemarkung Mihla, Flur 15, Flurstück 4253/5 - Im Schlosspark**Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 für den Bauantrag „Neubau eines Einfamilienwohnhauses“ in der Gemarkung Mihla, Flur 15, Flurstück 4253/5 - Im Schlosspark, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/018****Beschluss-Nr.: StR 2021/1479**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Nutzungsänderung von Räumen in gewerbliche Nutzung (Physiotherapie)**Grundstück: Gemarkung Mihla, Flur 1, Flurstück 232 - Dietzelsgasse 4****Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 für den Bauantrag „Nutzungsänderung von Räumen in gewerblichen Nutzung (Physiotherapie)“ in der Gemarkung Mihla, Flur 1, Flurstück 232 - Dietzelsgasse - vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverbandes, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/018****Beschluss-Nr.: StR 2021/1480**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Aufschüttung sowie Geländeregulierung (Tischvorlage)**Grundstück: Gemarkung Mihla, Flur 14, Flurstück 1567/52 - Zum Ehrenbach 1****Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 für den Bauantrag „Aufschüttung sowie Geländeregulierung“ in der Gemarkung Mihla, Flur 14, Flurstück 1567/52 - Zum Ehrenbach - das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen sowie einer Befreiung der Festsetzungen (Aufschüttung 1,08 m) des B-Planes nach § 31 Abs.2 BauGB zu zustimmen.

Abstimmungsergebnis:**Sitzung Nr.: StR/2021/018****Beschluss-Nr.: StR 2021/1526**

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Krauthausen

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Gesetz v. 23. März 2021 (GVBl. S. 113 ff.) hat der Gemeinderat der Gemeinde Krauthausen in seiner Sitzung am 25.01.2022 folgende 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Krauthausen beschlossen:

§ 1 Änderungen

(1) Nach § 5 wird folgender § 5a eingefügt:

§ 5a

Einwohnerfragestunde

- Bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates soll den Einwohnern Gelegenheit gegeben werden, Fragen zu gemeindlichen Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen, zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge zu Tagesordnungspunkten, die nichtöffentlich behandelt werden, sind unzulässig. Es dürfen bis zu 2 Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge von einem Einwohner, Verein oder Verband mit Sitz in der Gemeinde Krauthausen pro Sitzung gestellt werden. Die Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge müssen sich jeweils auf ein Thema beziehen und spätestens 5 Tage vor der Sitzung schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Krauthausen oder per E-Mail (als Datei mit der Endung .docx oder .pdf) bei der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal (info@vg-hainich-werratal.de) eingehen. Einwohneranfragen dürfen bis zu 3 einzelne Fragen enthalten. Die Einwohnerfragestunde ist Bestandteil der öffentlichen Sitzung und kann auf 30 Minuten begrenzt werden; in Ausnahmefällen kann sie durch den Bürgermeister bis auf 45 Minuten ausgedehnt werden. Die Redezeit eines Fragestellers beträgt höchstens 5 Minuten. Es genügt eine mündliche Beantwortung der Einwohneranfrage/n durch den Bürgermeister. Eine Aussprache und/oder Beratung in der Sache findet nicht statt. Zulässig sind bis zu 2 themenbezogene Nachfrage/n durch den/die Fragesteller. Ist die Beantwortung der Nachfrage/n nicht während der Sitzung möglich, erfolgt deren Beantwortung im Nachgang schriftlich oder in der folgenden Gemeinderatssitzung. Die Beantwortung setzt die Anwesenheit des Fragestellers voraus.
- Im Rahmen der Einwohnerfragestunde sind kurze mündliche Anfragen zu gemeindlichen Angelegenheiten zulässig, soweit die Anfrage nach Art und Umfang eine kurze mündliche Beantwortung ermöglicht.
- In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates findet keine Einwohnerfragestunde statt.

(2) Nach § 9 wird folgender § 9a eingefügt:

§ 9a

Sitzungen und Entscheidungen des Gemeinderates in Notlagen

- Die Sitzungen des Gemeinderates können in Notlagen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durch eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton, insbesondere in Form von Videokonferenzen durchgeführt werden. Eine Notlage besteht, wenn es den Mitgliedern des Gemeinderates aufgrund einer außergewöhnlichen Situation nicht möglich ist, persönlich an den Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen. Außergewöhnliche Situationen sind insbesondere Katastrophenfälle nach § 34 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes, Pandemien oder Epidemien. Der Bürgermeister stellt eine Notlage nach Satz 2 fest und lädt die Gemeinderatsmitglieder zu Sitzungen nach Satz 1 ein. Der Gemeinderat beschließt in seiner nächsten Sitzung über den Fortbestand der vom Bürgermeister nach Satz 4 festgestellten Notlage. Im Übrigen bleiben die für den Geschäftsgang von Sitzungen des Gemeinderates geltenden Regelungen unberührt.
- Ist es dem Gemeinderat während der vom Bürgermeister nach Absatz 1 Satz 4 festgestellten Notlage nicht möglich, eine Sitzung nach Abs. 1 Satz 1 durchzuführen, kann er die Beschlüsse über Angelegenheiten, die nicht bis zur nächsten Sitzung aufgeschoben werden können, auf Antrag des Vorsitzenden, einer Fraktion oder eines Viertels der Mitglieder des Gemeinderates im Umlaufverfahren fassen. Für den Antrag auf Durchführung des Umlaufverfahrens, die Stimmabgabe zur Anwendbarkeit des Umlaufverfahrens nach Satz 3 und über die Beschlussvorlagen ist die Textform (§ 126b BGB) ausreichend. Der Beschlussfassung im Umlaufverfahren müssen drei Viertel der Mitglieder des Gemeinderates zustimmen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen über die erforderlichen Mehrheiten in Sitzungen. Ist die Beschlussfassung im Umlaufverfahren abgeschlossen, hat der Bürgermeister die Gemeinderatsmitglieder unverzüglich über die in diesem Verfahren gefassten Beschlüsse zu unterrichten.

3. Wahlen und sonstige geheime Abstimmungen im Sinne des § 39 ThürKO dürfen nicht in Sitzungen nach Absatz 1 Satz 1 oder im Umlaufverfahren nach Abs. 2 durchgeführt werden.
4. Die Gemeinde hat die technischen Voraussetzungen für Sitzungen nach Abs. 1 S. 1 und das Umlaufverfahren nach Abs. 2 zu schaffen und die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere, dass die Gemeinde ein geeignetes Videokonferenzsystem für die Durchführung von Sitzungen nach Absatz 1 Satz 1 bereitstellt. Die Funktionsfähigkeit der Internetzugänge bei den Mitgliedern des Gemeinderats und den sonstigen zu einer Gemeinderatssitzung zu ladenden Personen ist von den jeweiligen Mitgliedern und sonstigen Teilnehmenden zu gewährleisten.
Das/die für die Teilnahme an einer Sitzung nach Absatz 1 Satz 1 bzw. einem Umlaufverfahren nach Absatz 2 erforderliche/n Endgerät/e (z.B. Tablet, Laptop, Kamera, Mikrofon, ...) hat jedes Mitglied des Gemeinderates auf eigene Kosten zu beschaffen und die Funktionsfähigkeit (unter anderem durch Wartung, Updates aufspielen etc.) zu gewährleisten.
5. Diese Regelungen gelten für andere kommunale Gremien entsprechend.
6. Für nach Abs. 1 bzw. 5 durchgeführte Sitzungen erhalten die Teilnehmer eine Entschädigung gemäß § 11 Abs. 1-4 der Hauptsatzung der Gemeinde Krauthausen

(3) Nach § 9a wird folgender § 9b eingefügt:

§ 9b

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, sollen diese in angemessener Weise beteiligt werden. Die Beteiligung kann insbesondere erfolgen durch die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates, die Durchführung von Versammlungen mit Kindern und Jugendlichen entsprechend den Einwohnerversammlungen gem. § 15 Abs. 1 ThürKO, Umfragen bei Kindern und Jugendlichen, Umfragen in Jugendforen oder die Durchführung von Jugendworkshops.
Der Bürgermeister entscheidet in Abhängigkeit der einzelnen Planungen und Vorhaben, in welcher Form und bis zu welchem Alter die Kinder und Jugendlichen beteiligt werden.

(4) Der § 11 Absatz 7 wird wie folgt geändert:

7. Die Ehrenamtlichen Kommunalwahlbeamten erhalten nach Maßgabe der Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit die folgende Aufwandsentschädigung:
 - der ehrenamtliche Bürgermeister gemäß §§ 1 und 2 der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Thüringer Kommunalwahlbeamten auf Zeit (ThürAufEVO) in der jeweils geltenden Fassung den gesetzlich festgelegten Höchstsatz,
 - der ehrenamtlich Beigeordnete gemäß §§ 1 und 2 Abs. 2 der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Thüringer Kommunalwahlbeamten auf Zeit (ThürAufEVO) in der jeweils geltenden Fassung 85 % des gesetzlich festgelegten Höchstsatzes,
 - der Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Pferdsdorf-Spichra gemäß §§ 1 und 2 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürAufEVO) in der jeweils geltenden Fassung den gesetzlich festgelegten Höchstsatz und
 - der Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Ütteroda gemäß §§ 1 und 2 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürAufEVO) in der jeweils geltenden Fassung den gesetzlich festgelegten Höchstsatz.

§ 2

Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Krauthausen tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abweichend hiervon tritt § 1 Ziffer (4) rückwirkend zum 01. Januar 2022 in Kraft.

Krauthausen, den 24. Februar 2022

F. Moenke
Bürgermeister

- Siegel -

Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Krauthausen

Die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Krauthausen wurde der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Satzung ist genehmigungsfrei.

Mit Schreiben vom 22. Februar 2022 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Krauthausen gemäß § 21 Absatz 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung zur Bekanntmachung zugelassen.

Krauthausen, den 24. Februar 2022

Moenke
Bürgermeister der
Gemeinde Krauthausen

- Siegel -

Gemäß § 21 Absatz 4 Thüringer Kommunalordnung wird auf folgendes hingewiesen:

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Krauthausen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurde eine Verletzung nach Satz 1 dieses Hinweises geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Krauthausen, den 24. Februar 2022

Moenke
Bürgermeister der
Gemeinde Krauthausen

- Siegel -



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTECH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittech-langwiesen.de, www.wittech.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt
 Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:
 Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote
 Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte
 Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
 Herr Junge: 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
 Herr Schnell 0176 82462634
Ortsteilbürgermeister Ifta
 Herr Regenbogen 0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
 Herr Liebetrau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt
 Gemeinschaftspraxis
 Annett Wenda/Katharina Höpner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
 Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156
Großburschla
 Dr. med. Ursula Trebing 88287
Ifta
 Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123
 Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112
Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage
 (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Treffurt

am: Montag, dem 07. März 2022

um: 19.30 Uhr

im: Ratssaal, Bürgerhaus Treffurt, Puschkinstraße 3

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses
 3. Genehmigung der Niederschrift vom 06. Dezember 2021 hier: öffentlicher Teil
 4. Hauptsatzung hier: Erste Lesung
 5. Mietverhältnis Räumlichkeiten Markt 2 in Treffurt hier: Außerplanmäßige Ausgabe nach § 58 ThürKO
 6. Mitteilungen des Bürgermeisters
 7. Anfragen
- nicht-öffentlicher Teil:
8. Genehmigung der Niederschrift vom 06. Dezember 2021 hier: nicht-öffentlicher Teil

9. Antrag der Pächtergemeinschaft Ifta/Creuzburg auf Verlängerung des Fischereipachtvertrages für die Gewässer in der Gemarkung Ifta
10. Grundstücksangelegenheit Gemarkung Ifta
11. Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Schnellmannshausen
12. Auftragsvergabe
13. Vorläufige Tagesordnung Stadtrat
14. Mitteilung des Bürgermeisters
15. Anfragen

Treffurt, den 23. Februar 2022

Michael Reinz
 Bürgermeister

Frauen, macht euch keine Sorgen um euer Aussehen. Was euch anders oder außergewöhnlich macht, ist eure STÄRKE!

(Meryl Streep)



Liebe Bürgerinnen der Stadt Treffurt und unserer Stadtteile,

liebe Leserinnen des Werratal-Boten,

zum Internationalen Frauentag, am Dienstag, dem 08. März 2022, darf ich Ihnen ganz herzlich gratulieren!

Lassen Sie sich überraschen von der einen oder anderen kleinen Aufmerksamkeit, die Ihnen zugebracht wurde oder erfreuen Sie sich an kleinen Blumengrüßen.

Sehen Sie diesen 08. März ganz bewusst als einen besonderen Tag für sich selbst.

Danke für Ihr Engagement im Berufsleben, in der Familie, in Vereinen und im Ehrenamt.

Danke für die vielen kleinen und großen Taten und Gesten, die oft als selbstverständlich erscheinen.

Danke für Liebe, Fürsorge und Geborgenheit!

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Tag, neben der alltäglichen Arbeit im Beruf und im Haushalt oder gerade deswegen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frauentag!

Michael Reinz
 Bürgermeister

Sanierung Altstadt Treffurt und Ortskern Großburschla -

Sprechstunde Wohnstadt, NL Weimar

Der Sanierungsträger führt die nächste Bürgersprechstunde am **Dienstag, dem 08.03.2022** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Sanierungsbüro Puschkinstraße 3 (Nebeneingang Bürgerhaus) in Treffurt durch.

Stadtbibliothek Treffurt

Liebe Leserinnen und Leser,

ab sofort entfällt für Besuche in unserer Bibliothek die Terminvereinbarung und 2G-Nachweispflicht. Bitte beachten Sie, dass weiterhin Maskenpflicht im Gebäude gilt.

Praxisurlaub

Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höpner

Unsere Praxis bleibt vom 07.03. bis 11.03.2022 geschlossen. Die Vertretung übernehmen Frau Dr. Trebing in Großburschla und Frau Dr. Hey, MVZ Treffurt.

*Man lebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.*

Honoré de Balzac

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Frau Margarete Dietrich (geb. Gebauer)

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Wir gratulieren

85. Geburtstag in Ifta



Am 21. Februar 2022 vollendete Herr Werner Hopf sein 85. Lebensjahr und konnte zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen. Bereits am Tag zuvor traf man sich mit der Familie zum Essen im „Fasanenhof“ in Datterode. Unter den Gratulanten waren auch Bürgermeister Michael Reinz sowie Vertreter des Seniorenclubs. Später übermittelte noch Ortsteilbürgermeister Michael Regenbogen seine Glückwünsche.

Werner Hopf arbeitete als Techniker bei der LTA Mihla; absolvierte dort auch eine Meister-schulung. Erst vor wenigen Wochen konnte er mit seiner Ehefrau auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Zur Familie gehören eine Tochter, zwei Enkel und sechs Urenkelkinder. Ein Enkelsohn mit Familie lebt zusammen mit den Großeltern im gemeinsamen Haus. Wir wünschen Herrn Hopf weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Goldene Hochzeit in Ifta



Mitte Februar besuchte Bürgermeister Michael Reinz zusammen mit Wolfgang Uth, 2. Beigeordneter der Stadt Treffurt, die Eheleute Monika und Karl-Heinz Knabe, um nachträglich die Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit zu übermitteln. Neben einem gerahmten Bild des Heimatortes gab es noch einen Blumenstrauß. Eine kleine Feier fand bereits im Kreis der Familie statt. Dazu gehören zwei Töchter, Schwiegersöhne und zwei Enkelkinder. Frau Knabe war 45 Jahre lang bei der deut-

schischen Post beschäftigt. Herr Knabe stammt aus Treffurt und arbeitete dort in der Dentalfabrik. Später war er Kraftfahrer bis zu seinem Ruhestand.

Monika und Karl-Heinz Knabe kümmern sich um Haus und Garten und sind leidenschaftliche Camper auf ihrem Lieblingsplatz in Bad Karlshafen.

Nachdem durch die Wende Reisen in ferne Länder möglich wurden, waren beide gern unterwegs und haben Kenia als ihr Hauptreiseziel auserkoren und mehrfach besucht.

Wir wünschen Karl-Heinz und Monika Knabe weiterhin alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

80. Geburtstag in Treffurt



Am 26. Februar 2022 besuchte Treffurts Bürgermeister Michael Reinz Herrn Karl-Heinz Emde und übermittelte Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag. Dazu gab es natürlich Blumen und ein kleines Präsent.

Herr Emde zog von Hofgeismar nach Treffurt und wohnt mit seiner Frau im neuen Wohnhaus in der Engen Gasse. Nach der Schulzeit erlernte er den Beruf des Zimmermanns und arbeitete in einer Fertighausfirma. Später war er als Kraftfahrer tätig.

Zur Familie gehören zwei Töchter, vier Enkel und fünf Urenkelkinder. Karl-Heinz Emde ist sehr gern gereist und war weltweit unterwegs. Aber auch in seinem Garten fühlte er sich stets wohl. Der 80. Geburtstag wurde im Kreis der Familie gefeiert. Wir wünschen Herrn Emde weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Gottesdienste und Termine

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet, während des Gottesdienstes einen medizinischen oder FFP2- Mund-Nase-Schutz zu tragen. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen.

Es gilt die 3G Regel. Bringen Sie Impf-/Genesenen-/ Test-Zertifikat mit! Beaufsichtigter Selbsttest vor dem Gottesdienst ist möglich. Schüler mit aktuellem Schultest.

Bitte informieren Sie sich nach den aktuellen geltenden Regeln!

Treffurt

Freitag, 4. März

18.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag,
Gottesdienst im Bürgerhaus, 3G

Sonntag, 13. März

09.30 Uhr Gottesdienst / Winterkirche 3G

Sonntag, 20. März

kein Gottesdienst
(Konfirmandenfreizeit 18. - 20.3. Wittenberg)

Sonntag, 27. März

09.30 Uhr Gottesdienst / Winterkirche 3G

Schnellmannshausen**Samstag, 5. März**

17.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag,
Gottesdienst in der Alten Schule 3G

Sonntag, 13. März

11.00 Uhr Gottesdienst in der Alten Schule 3G

Sonntag, 20. März

kein Gottesdienst

(Konfirmandenfreizeit 18. - 20.3. Wittenberg)

Sonntag, 27. März

11.00 Uhr Gottesdienst in der Alten Schule 3G

Veranstaltungen Treffurt und Schnellmannshausen

Konfirmanden	dienstags	15.30 Uhr
Vorkonfirmanden	dienstags in Falken	17.00 Uhr
Kinderkreis Schnellmannshausen	mittwochs	16.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags	17.30 Uhr

Falken**Sonntag, 6. März**

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13. März

09.30 Uhr Gottesdienst

Großburschla**Sonntag, 6. März**

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13. März

11.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen Falken und Großburschla

Kindergottesdienst	Samstag, 12. März	09.00 Uhr
Großburschla	im Pfarrsaal	
Vorkonfirmanden Großburschla	mittwochs	17.00 Uhr
Konfirmanden Großburschla	montags	17.00 Uhr
Bibelkreis Großburschla	mittwochs im Pfarrhaus	16.00 Uhr
Vorkonfirmanden Falken	dienstags im Pfarrhaus	17.00 Uhr
Konfirmanden	mittwochs im Pfarrhaus	18.00 Uhr

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:	Falken & Großburschla:
Pfarrer Torsten Schneider	Pfarrerinnen Silvia Frank
Kirchplatz 5	Pfarrgasse 8
99830 Treffurt	99830 Großburschla
036923 80359	036923 88285

Zukunftsplan: Hoffnung**Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland**

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“



Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie

ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.



Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs - mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85 % der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben.

Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Sonntag, 06.03.

Sonntag, 20.03.

Sonntag, 03.04.

Gottesdienst
jeweils um 17.00 Uhr

**Impressum**

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LILNUS WITTHICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@witthich-langewiesen.de, www.witthich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80688356, E-Mail: s.barth@witthich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Veranstaltungen

1. Öffentliche Veranstaltung 2022 Landfrauenortsverein „Werrataler Landmädel“



15. März

Kreativer Abend „Frühlingsfloristik“ im Sächsischen Hof in Treffurt
Beginn: 18.30 Uhr
Unkostenbeitrag für Mitglieder 15 € inkl. 1 Getränk
Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 20 € inkl. 1 Getränk



**Für Rückfragen/Anmeldung bis
10.03.22**

Kerstin Becker
036923 80709
Michaela Simatschek
0176 23601711
Katja Stoll
0160 1579788

Instagram:
werrataler_landmaedels2021
E-Mail:
werrataler_landmaedels@web.de

Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Corona-Regeln statt.

Schulen

Schulförderverein der Trefffurter Schulen

Alle Jahre wieder laden die Vereine zur Jahreshauptversammlung ein. Für den Schulförderverein (SFV) der Trefffurter Schulen war dieser Termin am 15.12.2021. Dem Treffen vorangegangen waren mehrere andere Termine, da in der Hauptversammlung auch ein neuer Vorstand gewählt werden musste. Das passiert alle zwei Jahre und war satzungsgemäß wieder fällig. Die Treffen im Vorfeld wurden genutzt, um Personen zu finden, die bereit wären, Verantwortung im Vorstand zu übernehmen. Durch den Rentenstand der beiden Schulleiterinnen und die Verabschiedung des Kassenwartes aus der Vorstandsarbeit mussten zwangsläufig Neubesetzungen erfolgen. Es war aber schwierig die vakanten Posten zu besetzen, sodass zwischendurch sogar der Fortbestand des Vereines in Frage gestellt werden musste. Durch den Einsatz und das Engagement von Ellen Quack und Anke Grund wurden dann Personen gefunden, die sich zur Wahl stellten.

Zur eigentlichen Hauptversammlung waren dann 14 Mitglieder gekommen. Die Vorsitzende Ellen Quack verlas den Jahresbericht. Es wurde berichtet, welche Einnahmen der Verein verzeichnete und welche Projekte oder Maßnahmen gefördert wurden. Ebenso wurden auch alle anderen vereinsrechtlichen Punkte wie Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands abgearbeitet.

Anschließend wurden die neuen Kandidatinnen und Kandidaten für den Vorstand vorgestellt und zu Wahl vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte dann einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen. Der neue Vorstand des SFV setzt sich nun wie folgt zusammen:

Ellen Quack	(Vorsitzende)
Antje Albrecht	(stellv. Vorsitz)
Markus Liebetau	(stellv. Vorsitz)
Christian Rothhardt	(stellv. Vorsitz)
Anke Grund	(Kassenwart)
Ralf Stützer	(Pressewart)

Abschließend wurde dann noch über Ideen für das Jahr 2022 gesprochen. Insbesondere an der Sichtbarkeit des Vereines in der Öffentlichkeit muss gearbeitet werden. Viele Eltern teilen wiederholt mit, dass sie keine Informationen haben, was der SFV macht. Hier muss man ansetzen, um mehr Eltern zu gewinnen, die sich engagieren.

Der Schulförderverein wünscht Frau Knabe und Frau Nollner-Stecher alles Gute für ihren Ruhestand, viel Glück und Gesundheit und sagt danke für ihre Arbeit im Schulförderverein der Trefffurter Schulen. Ebenso danken wir Herrn Baumeister für seine Arbeit als Kassenwart.

Der Vorstand

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Schnellmannshausen

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 18.03.2022 führt die Jagdgenossenschaft Schnellmannshausen ihre jährliche Hauptversammlung durch.

Ort: Schnellmannshausen
in der Gaststätte „Zum Löwen“

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Wahl und Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Pächtergemeinschaft für das Jagdjahr 2021/2022
8. Klärung / Vergabe / Neuausschreibung der Jagdpacht
9. Wahl eines neuen Jagdvorstandes
10. Ausgabe der Anträge über Auszahlung des Reinertrages an die Mitglieder der Jagdgenossenschaft
11. Sonstiges

Alle Jagdgenossen (Grundeigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen der Gemarkungen Schnellmannshausen und Schrapfendorf) sind herzlich eingeladen. Ein aktueller Flächennachweis (Katasterauszug) ist bei der Versammlung vorzulegen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Schnellmannshausen, 22.02.2022
Udo Szymkowiak
Jagdvorsteher

Jahreshauptversammlung SG Falken

Sehr geehrte Mitglieder der SG Falken 1948 e.V.,

unsere gemeinsame Satzung sieht regelmäßig die Neu-Wahl der Vorstände und weiterer Leitungspositionen für unseren Verein vor. Seit der letzten Wahl sind nunmehr einige intensive und spannende Jahre voller Höhen und Tiefen vergangen und es ist an der Zeit für die erforderlichen Neuwahlen.

Wir bitten euch von eurem Recht der Mitbestimmung Gebrauch zu machen, und laden euch recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am 12. März 2022 um 14:00 Uhr im Sportlerheim ein.

Agenda:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der Satzungsgemäßen Einberufung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Buch- und Kassenprüfer
7. Aussprache über Berichte
8. Entlastung des alten Vorstandes
9. Vorschläge neuer Vorstand
10. Vorschläge für die Buch- und Kassenprüfer
11. Vorschläge für die Wahlkommission
12. Wahl des neuen Vorstandes
13. Wahl der Buch- und Kassenprüfer
14. Diskussionen
15. Schlusswort des neu gewählten 1. Vorsitzenden

Wir wünschen uns eine erfolgreiche und von reger Teilnahme gekennzeichnete Wahlveranstaltung und verbleiben bis dahin mit besten Wünschen.

Erster Vorstand
Marcel Cron



Lust auf Fitness, das ganze Jahr? Dann komm zu uns!

Wo: Normannsteinhalle

- Breitensport für Grundschüler
am Mittwoch von 17:00 - 17:45 Uhr
Alter: 7 - 11 Jahre
- Krafttraining für Jugendliche und junge Erwachsene
Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr
Alter: 16 - 30 Jahre
- Gymnastikgruppe
Mittwoch 19:30 - 20:30 Uhr
Alter: ab 30 Jahre, 4 € pro Kursstunde kann leider nicht bei den Kassen abgerechnet werden

Wir bitten um Voranmeldung bei unserer Ansprechpartnerin:
SV „Normania“ Treffurt e.V., Julia Krause
Telefon: 0173-6904186

Zwei Topspiele in der Normannsteinhalle - mit Zuschauern

Treffurt. (pl) Der erste Heimspieltag 2022 in der Treffurter Normannsteinhalle darf am kommenden Samstag (19.02.) mit Zuschauern stattfinden. Es gilt die „2Gplus-Regelung“. Die zwei bevorstehenden Partien versprechen viel Spannung. Um 15.30 Uhr empfangen die SGS-Frauen den SV Glückauf Bleicherode. Die SGS-Damen rangieren auf Rang Zwei und könnten mit einem Sieg mit dem Tabellenführer (HSG Werratal 05 II) punktgleich ziehen. Die Gäste aus Bleicherode belegen aktuell den dritten Tabellenplatz, haben allerdings erst ein Saisonspiel bestritten. Dies wurde gegen den Tabellenführer aus Werratal mit 24:22 gewonnen. Die SGS-Damen wollen den Schwung aus den

letzten beiden Siegen mitnehmen und die zwei Punkte in eigener Halle lassen. Um 17.30 Uhr folgt das nächste Spitzenspiel. In der Landesliga Staffel 2 trifft der Tabellenführer aus Schnellmannshausen auf den verlustpunktfreien zweitplatzierten, der HSG Hörselgau/Waltershausen. Die Gäste absolvierten drei Spiele und feierten drei Siege. Letzte Woche gewann das Team gegen den SV Petkus Wutha-Farnroda mit 35:29. Die SGS gewann ihr letztes Spiel beim VfB TM Mühlhausen 09 II mit 24:27. Die Hausherren sind bislang seit 22 Heimspielen ungeschlagen. „Ich würde mich besonders über den 23. Heimsieg in Folge freuen.“, so Spieler Pascal Luhn der am Wochenende sein 200. Pflichtspiel für die SGS bestreiten wird. Auf Rang 1 der Spieler mit den meisten Spielen bei der SGS (laut Datenerfassung seit der Saison 2002/2003) liegt der ehemalige Torhüter Mario Schmidt mit 276 Spielen. Für Pascal Luhn ist es zudem das 156. Pflichtspiel in Folge.

„Die schönste Nachricht ist, dass wir vor Zuschauern spielen dürfen. Zwar mit Beschränkungen, aber immerhin besser als die Geisterspiele. Ich hoffe wir haben am Ende des Heimspieltages alle etwas zu feiern.“, so der Vereinschef.

Schnellmannshäuser entscheiden Spitzenspiel für sich

Treffurt. (pl) In der Landesliga Staffel 2 kam es am vergangenen Samstag zum Aufeinandertreffen des Spitzenreiters, der SG Schnellmannshausen und dem verlustpunktfreien Zweitplatzierten, der HSG Hörselgau Waltershausen. Der Tabellenführer konnte seine Heimstärke erneut unter Beweis stellen und gewann das Topspiel mit 34:27 (17:14).



„Wir sind schwer ins Spiel gekommen. Gerade in der Abwehr waren wir zu weit weg und haben Hörselgau zu viel Platz gelassen. Auch einige Abschlüsse waren nicht gut überlegt. Nach der Auszeit haben wir dann endlich unseren Tempo Handball gespielt und konnten das Spiel an uns reißen. In der zweiten Halbzeit haben wir das Spiel durch einfache Fehler im Angriff und der Abwehr nochmal unnötig spannend gemacht. Mit einer konzentrierteren Leistung hätten wir das Spiel schneller für uns entscheiden können. Alles in allen aber ein gutes Spiel der Mannschaft.“, bilanzierte SGS-Trainer Philipp Koch.

Die SGS musste ohne Markus Stephan, Leon Biehl und Jan-Luca Fernschild das Spiel bestreiten.

Die SGS startete zunächst mit zwei Toren von Marko Wiegand (2:0/3.). Marco Rimbach traf vom Siebenmeterpunkt zum 2:3 (5.). Es war ein ausgeglichenes Spiel. Die Gäste konnten sich leicht auf 8:10 (20.) absetzen. Die SGS-Bank reagierte und nahm eine Auszeit (22.). Dies sollte Früchte tragen. Der stark aufspielende Robin Kaufmann glich zunächst zum 12:12 (24.) aus. Im Kasten der SGS parierte Florian Bergmann zunächst den Siebenmeter von Marco Rimbach und fing den Abpraller direkt ab. Die Hausherren drückten nun aufs Tempo. Die Defensive stand nun kompakter und mit schnellem Konterspiel konnte die SGS die Führung zurückerobern und ausbauen. Kevin Gellrich bescherte seinem Team zwei Treffer zum 15:12 (27.). In die Pause ging es mit einer 17:14 (30.) Führung.

Bis zur 43. Spielminute hielt sich der 5-Tore-Vorsprung (25:20). Kendy Sanchez-Rodriguez verkürzte auf 25:23 (45.). Die SGS blieb geduldig und spielte ihr Spiel konzentriert bis zum Ende durch. Robin Kaufmann sorgte mit seinem 9. Treffer für den 34:27 (60.) Endstand und den damit verbundenen Heimsieg.

Die Schnellmannshäuser bauen ihren Vorsprung damit in der Tabelle aus. Vor heimischer Kulisse sind sie nun seit 23 Spielen ungeschlagen. Saisonübergreifend haben sie die letzten 6 Spiele nicht mehr verloren.

Am 12. März kommt es zum Rückspiel bei der HSG Hørselgau/Waltershausen. Anwurf ist um 18.00 Uhr.

SGS: Florian Bergmann, Felix Gärtner - Kai Hengst (5), Robin Kaufmann (9), Pierre Jauernik, Sascha Fiedler (3), Justin Luhn, Christian Stephan (1), Marko Wiegand (8/3), Tobias Wiegand (1), Pascal Luhn (2), Kevin Gellrich (5), Hassun Maghames

Zeitstrafen: 12 min - 6 min

7 m: 3/5 - 4/7

Schiedsrichter: Arnold/Kunze

SGS-Damen ziehen mit Spitzenreiter gleich

Treffurt. (pl) Die Frauenmannschaft der SG Schnellmannshausen gewann am Wochenende ihr drittes Ligaspiel in Folge und ist nun punktgleich mit dem Tabellenführer aus Werratal (10:2 Punkte). Das Team von Trainerduo Dominik Eichner & Rene Steyer siegte mit 23:11 (9:7) gegen den SV Glückauf Bleicherode.

Im Dress der SGS feierte Selina Niltop ihr Debüt bei der Frauenmannschaft.

Die Gastgeberinnen kamen perfekt ins Spiel. Die jungen Spielerinnen Melina Meier und Cherona Knauer sorgten mit ihren Toren für die 3:0 (6.) Führung. Im Kasten wehrte die ebenfalls junge Katharina Cron, die Bälle ab, die auf ihr Tor flogen. Im Angriff lieferte man sich nach knapp Zehn Spielminuten zu viele Fehler, sodass die Gäste durch Patricia Rusch zum 4:4 ausgleichen konnten. Bis zur Pause konnte sich die SGS eine 2-Tore-Führung herauspielen. Mit dem 9:7 (28.) durch Isabell Wehner ging es in die Kabinen.

Das erste Tor für die SGS ließ bis zur 39. Spielminute auf sich warten. Cherona Knauer verwandelte einen Siebenmeter zum 10:8. Kontinuierlich bauten die Hausherrinnen den Vorsprung aus. Michelle Scheffel traf von Linksaußen zum 14:9 (46.) Zwei Minuten später sah Alina Germerodt ihre dritte Zeitstrafe (48.). Die SGS spielte sich in den Schlussminuten in einen regelrechten Rausch. Im Tor parierte weiterhin Katharina Cron und im Angriff baute man den Vorsprung aus. Eileen Bischoff netzte zum 17:11 (51.) und Isabell Wehner setzte mit dem 23:11 (60.) den Schlusspunkt der Partie.

Die SGS-Damen sind am kommenden Samstag (26.02.) beim Tabellenführer, der HSG Werratal 05 II gefordert. Anwurf ist um 15.30 Uhr.



SGS: Katharina Cron, Lisa Fiedler - Melina Meier (3), Annegret Hoffmann (1), Selina Niltop, Isabell Wehner (4), Clara Günther (4), Sarah Schmidt (1), Maria-Luisa Schwerd, Eileen Bischoff (1), Alina Germerodt (2), Michelle Scheffel (2), Cherona Knauer (5/2)

200. Pflichtspiel für Vereinschef Pascal Luhn



Am vergangenen Wochenende absolvierte SGS-Präsident und Linksaußen Pascal Luhn sein 200. Pflichtspiel für die SG Schnellmannshausen. Wir (TA/TLZ) sprachen mit dem 27-jährigen über ...

... sein 200. Spiel:

„Ich habe lange auf dieses Spiel gewartet. Wäre Corona nicht gewesen, wäre mein 200. Spiel, das letzte Heimspiel in der Saison

2019/2020 gewesen. Aber ich bin froh, dass ich die Marke jetzt geknackt habe. Ich bin erst 27 Jahre und möchte noch viele Jahre Handball spielen. Mal schauen wie viele Spiele es am Ende werden. Aber die 300 sehe ich schon als realistisches Ziel.“

... die Tabellenführung:

„Die Tabellenführung haben wir uns verdient. Wir stehen mit Recht an der Spitze und wollen da auch nicht mehr verdrängt werden. Es stehen jetzt im Monat März drei schwere Auswärtsaufgaben an. Erst das Rückspiel in Waltershausen, dann geht es gegen Oberdorla und Ende März nach Nordhausen. Dort wird uns nichts geschenkt. Aber ich glaube an unsere Stärken und bin optimistisch das wird dort überall etwas zählbares werden.“

... den Aufstieg:

„Aktuell setzen wir uns damit noch nicht auseinander. Wie betont stehen jetzt drei Brocken an. Wenn wir das gut überstanden haben, werden wir uns sicher zusammensetzen und uns Gedanken machen. Generell ist ja die Frage, wie es nachdem letzten Spiel am 23. April weitergeht. Wird es Playoff- oder Aufstiegs Spiele geben? Alles noch Zukunftsmusik. Wir sind gut beraten erstmal von Spiel zu Spiel zu schauen, auch wenn das abgedroschen klingt.“

... Heimstärke der SGS:

„Solange zu Hause ungeschlagen zu sein macht mich sehr glücklich. Allein für die Fans freut es mich. Von 2012 bis 2016 waren wir ganze 36 Spiele zu Hause ungeschlagen. Das war natürlich unglaublich. Mal sehen ob wir an diese Serie nochmal anknüpfen können. Rekorde sind ja bekanntlich dazu da um gebrochen zu werden.“

... die Mannschaft:

„Wir sind eine super Truppe die sich nicht nur auf dem Parkett bestens versteht. Mit vielen aus der Mannschaft habe ich vor 20 Jahren mit dem Handball angefangen. Jetzt spielen wir bereits das 11. Jahr in der ersten Mannschaft. Davon hat man immer als kleiner Zuschauer & Fan von geträumt. Es macht mit allen eine Menge Spaß und wenn man erfolgreich ist, natürlich umso mehr. Was mich besonders imponiert ist, dass jeder jeden unterstützt. Egal ob auf dem Parkett oder von der Bank aus. Jeder gönnt jedem den Erfolg. Nur so können wir erfolgreich sein.“

... sein erstes Männerspiel:

„Mein erstes Männerspiel war in der Thüringenligasaison 2011/2012. Passend zu der aktuellen Situation, war es das Auswärtsspiel in der ehrwürdigen Damaschkehalle (seit Februar dauerhaft geschlossen) gegen den VfB TM Mühlhausen 09. Wir haben 31:16 verloren und unser Lehrgeld bezahlt. Es war zudem das einzige Spiel was ich mit Vereinslegende Peter Krause bestreiten durfte. Thomas Wehner sah die Rote Karte, einen zweiten Torhüter hatten wir nicht mit und so musste Peter als Spielertrainer zwischen die Pfosten.“

... seinen schönsten und schlimmsten Moment mit der SGS:

„Schöne Momente gab es mehr als nur einen bestimmten. Über die Jahre hat sich da vieles angesammelt. Mit den Staffelsiegen in der Jugend hat es angefangen. Selbst in meinem ersten Jahr im Männerbereich, in der Thüringenliga, waren Momente dabei die sich verinnerlicht haben. Beispielsweise als wir daheim gegen Ligaprimus Apolda gespielt haben und auf dem Parkett bis auf zwei Ausnahmen unsere damalige A-Jugend gespielt hat. Von den Rängen gab es eine wahnsinnige Unterstützung. Der Staffelsieg in der Saison 2018/19 war auch sehr besonders. Ich hoffe das es dieses Jahr wieder etwas zu feiern gibt.

Der schlimmste Moment war der vor fast genau 4 Jahren. Heimspielniederlage gegen den letzten Gegner, die HSG Hørselgau/Waltershausen. 31:42 haben wir zu Hause verloren. Das war der wohl bitterste Moment und die schlimmste Niederlage von allen.“

... das Leben als Vereinspräsident:

„Als Nachfolger von Peter Krause, war das damals mit 22 Jahren schon eine große Nummer für mich. In den ersten zwei Jahren lief es sportlich nicht so wie wir uns das alle vorgestellt hatten. Aber seitdem passt alles perfekt. Es macht mir große Freude den Verein führen zu dürfen. Natürlich ist es auch große Ehre für mich. Die SGS ist ein großer Verein mit Tradition und Schnellmannshausen ist mein Heimatdorf. Wir sind im Vorstand super besetzt, das erleichtert mir auch einiges. Ich lerne gerne noch dazu und stehe selbstverständlich bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung für das Amt wieder zur Verfügung.“

... die Corona-Lage:

„Ich hoffe sehr, dass sich die Lage jetzt für alle entspannt. Ich würde es sehr begrüßen, wenn wir zu den nächsten Heimspielen im April, keine Beschränkungen mehr haben werden. Es wäre schön, wenn wir allen Fans Eintritt in die Halle gewähren dürfen. Egal ob geimpft oder genesen.“

... seinen Lieblingsklub HSV:

„Aktuell hält die Liga was sie versprochen hat. Spannung pur. Die letzten Jahre haben wir gezeigt nicht allzu optimistisch zu sein. Ich bin aber dennoch guter Dinge, dass es im vierten Anlauf klappt mit dem Aufstieg. Mein Plan war am kommenden Sonntag zum Nordderby gegen Werder Bremen nach Hamburg zu reisen. Mal schauen ob die Kapazität nochmal aufgestockt wird.“

... die SG Falken:

„Es wird Zeit, dass auch in der Kreisliga der Ball wieder rollt. Ich habe große Lust für Falken wieder auf Torejagd zu gehen.“

Dies und Das

Werden Sie Regionsentdecker und feiern Sie mit uns!

Entdeckungen zwischen Natur und Kultur

Der Welterberegion Wartburg Hainich e.V. feiert in diesem Jahr bereits sein 10-jähriges Jubiläum und lädt dazu Einheimische und Besucher zu verschiedenen Entdeckungsreisen durch die unberührte Natur und bedeutende Kultur der Welterberegion Wartburg Hainich ein.

Begleiten Sie uns am **10. April 2022 zur Jubiläumswanderung „Natur liebt Kultur“** auf dem Qualitätswanderweg Hünenteichweg durch den frühlingshaften Nationalpark Hainich. Die Wanderung führt vorbei an einem der wenigen stehenden Gewässern im Hainich - dem Hünenteich. Der 6,5 km lange und durch den Deutschen Wanderverband ausgezeichnete Wanderweg offenbart die vielfältigen Facetten des Nationalparks Hainich. Der urwüchsige Buchenwald zeigt sich mit unzähligen Altbäumen und faszinierenden Totholzstrukturen, Schmelzgewässern im Frühjahr sowie Freiflächen, auf denen sich Sträucher und Hecken wieder ausbreiten dürfen.

Treffpunkt ist am 10.04. um 10 Uhr auf dem Wanderparkplatz Fuchsfarm. Planen Sie ca. 2,5 bis 3 Stunden für die Wanderung ein (Anmeldung bis 01.04.2022, kostenfreie Veranstaltung).

Vorschau und Save the Date!

Am **5. Juni 2022** führt Sie der Nationalparkleiter Manfred Großmann ab 9:30 Uhr zum **UNESCO-WELTERBETAG** durch die UNESCO-Welterbefläche im Nationalpark Hainich. Anschließend geht es mit dem Bus zur UNESCO-Weltkulturerbestätte Wartburg. Dort erwartet Sie eine spannende Führung durch die historischen Gemäuer (Anmeldung bis 27.05.2022; Kosten: 10,00 € inkl. Busshuttle & Wartburg-Führung, Mindestteilnehmerzahl 10 Personen).

Die **Jubiläumswanderung „Kultur liebt Natur“** führt Sie am **02. Oktober 2022** um 10 Uhr durch die Drachenschlucht bis hinauf zum UNESCO-Weltkulturerbe Wartburg (Anmeldung bis 23.09.2022, kostenfreie Veranstaltung).

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen bis zum angegebenen Datum per Telefon unter 036022 - 98 0 36 oder per E-Mail an info@welterbe-wartburg-hainich.de und hoffen, unser Jubiläum gemeinsam mit Ihnen feiern zu können!

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterberegion Wartburg Hainich e.V.

OT Weberstedt

Am Schloss 2

99991 Unstrut-Hainich

Telefon: (03 60 22) 98 08 36

Fax: (03 60 22) 98 08 37

presse@welterbe-wartburg-hainich.de

www.welterbe-wartburg-hainich.de



Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Liegenschaftsvermessung in der Gemarkung Großburschla

In der Gemeinde **Treffurt**, Gemarkung **Großburschla** wurde eine Liegenschaftsvermessung durchgeführt. Folgendes Flurstück ist von der Liegenschaftsvermessung betroffen:

Flur: 19
Flurstück: 124/63

Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung (**Az. 53 0929 20**) (Grenzniederschrift und die dazugehörigen Skizzen, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) können von den Beteiligten

vom 14.03.2022 bis 14.04.2022

in der Zeit von

Mo. bis Do. 08:00 - 12:00 und
13:00 - 15:30 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00

nach telefonischer Voranmeldung im Raum 409 des

**Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Katasterbereich Gotha
Schloßberg 1
99867 Gotha**

eingesehen werden.

Hinweis:

Aufgrund der derzeitigen Lage im Zusammenhang mit Covid-19 wurde durch das TLBG am 2. Dezember 2021 ein Schutzkonzept zur Sicherstellung allgemeiner Hygienevorschriften bei der

Durchführung von Veranstaltungen herausgegeben. **Es wird um Einhaltung der allgemein bekannten Hygienemaßnahmen (AHA-Regelungen, Maskenpflicht, 3G-Zugangsbeschränkungen) und eine entsprechende Voranmeldung zur Einsichtnahme (Tel.: 0361 / 57 4016 000) gebeten.**

Gemäß § 10 Abs. 4 und § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574), in der jeweils geltenden Fassung, wird durch Offenlegung das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung (Grenzniederschrift und die dazugehörigen Skizzen) bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

*Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Katasterbereich Gotha
Schloßberg 1
99867 Gotha*

Widerspruch erhoben werden.

Gotha, 24.02.2022
*Im Auftrag
Harald Ackermann
Referatsbereichsleiter*



Abschied nehmen



Plötzlich und unerwartet nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Margarete Dietrich

geb. Gebauer

* 25.03.1934 † 20.02.2022

In dankbarer Erinnerung

**Manfred und Jutta
Helga und Siegfried
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Großburschla, im Februar 2022

*Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 05.03.2022, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Großburschla statt.*

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Für die liebevollen Beweise der
Anteilnahme und Verbundenheit, die wir
zum Tod unseres lieben

Reinhold Deubner

* 29.05.1933 † 22.11.2021

erfahren durften, danken wir allen
Verwandten, Bekannten, Freunden,
Nachbarn und seinen ehemaligen
Kollegen von Herzen.

Wir bedanken uns bei unserer Frau
Pastorin Christine Voigt für die
Trauerbegleitung und ihre herzliche
Trauerrede, dem Bestattungs-
unternehmen Böhnhardt für die
angenehme und umsichtige
Organisation der Trauerfeier, dem
Blumenhaus Möbius und dem
Blumenstudio Jauernek sowie dem
Team der Gaststätte „Zur Post“ in Berka.

**In liebevoller Erinnerung
Helga Deubner
Angela Hörschelmann und Familie
Inka Hasert und Familie**

Berka v.d. Hainich, im Februar 2022

Herzlichen Dank

an alle, die uns den schweren Stunden des Abschieds ihre Anteilnahme
in vielfältiger Form erwiesen und uns in unserer Trauer unterstützt haben.
Danke auch für die liebevolle Anteilnahme am letzten ehrenden Geleit
für unsere liebe Mutter



Helga Hagedorn

Ein besonderer Dank gilt ihrer lieben Nachbarin Annelie für die jahrelange Unterstützung, Frau
Dr. Först und ihrem Team, den pflegenden Mitarbeitern der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. und der
Hausgemeinschaft „Zur Heiligen Elisabeth“, Frau Pastorin Breustedt, dem Bestattungsunternehmen
Böhnhardt, dem Blumenstudio Jauernek, dem Kirchenchor Scherbda sowie Monika Bley-Wagner für
die musikalische Umrahmung der Trauerfeier.

**Ihre Kinder Marina, Rositta und Eckhard
im Namen aller Angehörigen**

Scherbda, im Februar 2022





..... Familien leben.....




Vielen Dank
sage ich allen Gratulanten,
die mich zu meinem

80. Geburtstag
mit Glückwünschen, Blumen und
Geschenken erfreut haben.

80 Roderich Müller
Falken, im Februar 2022

Ein herzliches Dankeschön

für die zahlreichen lieben Glückwünsche, Blumen
und Geldzuwendungen anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit.

Ein besonderer Dank gilt unseren Verwandten, Freunden,
Nachbarn, Bekannten und Schulkameraden, die uns mit Geschenken
erfreut haben. Herzlichen Dank dem Frauenchor Großburschla, der
Freiwilligen Feuerwehr sowie der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen
Feuerwehr Großburschla. Herzlichen Dank dem Bürgermeister Herrn Reinz,
dem Landrat des Wartburg-Kreises Herrn Krebs sowie dem Thüringer
Ministerpräsidenten Herrn Ramelow für die Glückwünsche.

Helga & Gerd Krebs

Großburschla, im Februar 2022




Mein Traumurlaub

an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz

 039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen

FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...



Foto: traumurlaub.de

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Die große Schlager Hitparade 22

Eine Künstlerbesetzung, die ihres Gleichen sucht!

Die größte Schlager Hitparade aller Zeiten ist das Tournee-Highlight aus dem Hause Thomann Künstlermanagement. Die große Schlager Hitparade ist zurück und wie! Eine Künstlerbesetzung, die ihres Gleichen sucht, geht im Frühjahr 2022 auf Tournee. Mit dabei sind Bernhard Brink, Daniela Alfnito, die Schlagerpiloten, Vincent Gross und der ehemalige Caught in the Act-Sänger und Schlager-Durchstarter Eloy de Jong.

Seit fast fünf Jahrzehnten mischt Schlager-Ikone Bernhard Brink das Musikgeschäft nun schon erfolgreich auf. Zudem moderiert er seit 2018 die Sendung „Schlager des Monats“ im MDR. Der Schlager titan ist einer der beständigsten Künstler der deutschen Schlagerbranche und ein echter Hit-Garant!

Er ist der größte Schlager-Senkrechtstar der letzten Jahre: Superstar Eloy de Jong. Nachdem der ehemalige Boyband-

Sänger mit seinem gefeierten Schlager-Debüt „Kopf aus – Herz an“ sensationell die #1 der deutschen Albumcharts erobert konnte, legte er zuletzt mit „Auf das Leben – fertig – los!“ (2020) gleich das nächste Hit-Album vor. Seine Lebensfreude ist unbedingt ansteckend und die ehrliche Art des einstigen Teenagerschwarms aus Holland, machen Eloy zu einem der erfolgreichsten und trotzdem bodenständigsten Schlagerkünstler.

Romantik und tiefe Gefühle werden bei Chartstürmerin Daniela Alfnito großgeschrieben. Ihr wurde die Musik quasi in die Wiege gelegt, denn sie ist die Tochter und Nichte des erfolgreichsten Schlager-Duos Europas, den Amigos. Daniela's Album „Du warst jede Träne wert“ erreichte auf Anhieb Platz 1 der deutschen Charts. Sie verdrängte damit Udo Lindenberg vom Thron. Das ist die große Schlagersensation des Jahres!

Ein weiterer Höhepunkt sind die Aufsteiger des Jahres: Die Schlagerpiloten. Mit den Titeln ihres Albums „Lass uns fliegen“ liefern die Schlagerpiloten melodiosen Schlager, wie Disco Fox- und Schlagerfreunde ihn lieben. Wenn die drei gutaussehenden Männer in Uniform bei ihren Live-Auftritten Träume fliegen lassen, halten auch Ansnallgurte niemanden mehr auf den Sitzen.

Ganz nach seinem Lebensmotto: «Friede, Freude, Party! So mag ich es am liebsten», bestimmt dieses positive Lebensgefühl den lockerleichten Popschlager-Sound von Schlagerstar Vincent Gross. Mit Sonne, Tanz und Liebe macht der 25-Jährige gute Laune bei seinen Auftritten. Mit seinen Entertainmentqualitäten und seiner unwiderstehlichen Ausstrahlung erobert er im Nu die Herzen aller Schlagerfans. Wohl auch dafür wurde Vincent Gross bereits mit unzähligen Musikpreisen ausgezeichnet.


Tickets sind ab sofort erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter

www.schlagertickets.com, www.thomann-management.de oder www.eventim.de

Sichern Sie sich Ihr Ticket!

Sonntag,	06.03.2022	Stadthalle Eschwege
Sonntag,	13.03.2022	Mammuthalle Sondershausen
Freitag,	25.03.2022	Goldener Pflug Altenburg
Donnerstag,	07.04.2022	KuK Gera
Donnerstag	08.04.2022	CCS Suhl
Samstag,	23.04.2022	Kulturhaus Heiligenstadt
Sonntag,	24.04.2022	Stadthalle Bad Blankenburg





**Unsere
Empfehlung:**
Schnell noch einen
Ostergruß im
Mitteilungsblatt
schalten!

Ganz sicher freuen sich Ihre Kunden, Geschäftspartner,
Vereinsmitglieder und Bekannte über Ihre farbenfrohe
Dankeschön- und Glückwunschanzeige zu Ostern.

Haben wir Ihr **Interesse** geweckt?
Dann **rufen Sie** jetzt schnell noch **an!**



0157 80668356

E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Stefanie Barth | Gebietsverkaufsleiterin

LINUS WITTICH Medien KG | In den Folgen 43 | 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0 | anzeigen@wittich-langewiesen.de | www.wittich.de



THAI KOCH MINTRA

Thailändische Küche
bei Ihnen zu Hause

Gern koche ich ein leckeres Buffet
für Ihre Feierlichkeiten

Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 5
99830 Treffurt, OT Falken
Info 0173/8880130



THAI MASSAGE Mintra

Ich freue mich, Sie ab sofort in meinen
neuen Praxisräumen in Treffurt, OT Falken
in der Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 33 begrüßen
zu dürfen.

Tel. 036923 85 45 21 / Mobil: 0152 08 51 61 37
www.thaimassage-treffurt.de



Ab sofort erhältlich!

Rund um den Fröbelturm -
Augenblicke der Zeit



Autorin Elvira Grudzielski

Im Buch:

„Rund um den Fröbelturm - Augenblicke der Zeit“ ist ein gelungener, farbenfroher Bildband mit zahlreichen Eindrücken aus den einzelnen Orten, über Menschen mit ihren Geschichten von gestern und heute. Der Band beschreibt den Zeitenwandel in einer ländlichen Region abseits vom großen Weltgeschehen. Als drittes Buch in der Reihe „Rund um den Fröbelturm“ ist die Ausgabe eine weitere geschichtliche Bereicherung für die Menschen in ihrer Heimat, aber ebenso für neugierige Touristen die diese Region für sich entdecken.

39,95



19,99

Die bereits 2te Auflage
von Band 1 ist ebenfalls
wieder erhältlich!

Verkaufsstellen:

- Buchhandlung Oberweißbach
Sonneberger Str. 9, 98744 Schwarzatal /
OT Oberweißbach, Telefon: 036705-62274
- Buchhaus a. Rwg-Zeitschriften-Lotto-Tabak
Am Rennweg 2, 98724 Neuhaus a. Rwg.,
Telefon: 03679-7278507
- Snuffels Lotto-Tabak-Geschenk-Buch
Anne-Frank-Straße 1, 07407 Rudolstadt
(OT Schwarzta, neben ALDI), Telefon: 03672-4894190

sowie unter buch@wittich-herbstein.de



Deutscher Kurzkrimi-Preis
KRIMIAUTOREN
GESUCHT!

Das Krimifestival
Tatort Eifel und der
KBV-Verlag ermitteln
die besten kurzen
Krimis zum Thema
„Stadt. Land. Flucht.“

**Tatort
Eifel**

Einsendeschluss:
22. April 2022

Weitere Infos unter:

www.tatort-eifel.de | www.facebook.com/TatortEifel

www.tatort-eifel.de

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



Weidmüller 

Sei von Anfang an dabei!

Wir suchen Mitarbeiter* für unseren neuen Logistik Standort direkt an der A4 in Hörselberg-Hainich

Unsere aktuellen offenen Stellen:

- Teamleiter* Logistik
- Mitarbeiter* Lagerleitstand
- Lageristen*
- Sachbearbeiter* Import
- Sachbearbeiter* Export
- Teamleiter* Qualität
- Mitarbeiter* Qualität

Bilder zum Baufortschritt und weitere

Informationen zu unseren offenen Stellen findest du hier: www.weidmueller.de/WLD



* Im Sinne der Charta der Vielfalt sind Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Behinderung oder sexuelle Orientierung für uns nicht entscheidend bei einer Stellenbesetzung.

Neues Logistik-Zentrum von Weidmüller nimmt Form an

Wichtige Meilensteine für Gebäude und Technik erreicht

Detmold/Hörselberg-Hainich. Der Neubau des Logistik-Zentrums der Firma Weidmüller in Hörselbach-Hainich schreitet weiterhin planmäßig voran.

In den vergangenen Monaten wurden wieder zahlreiche Meilensteine planmäßig erreicht. Zum einen wurden die beiden Herzstücke Shuttlelager und Hochregallager fertiggestellt und zum anderen wurde das ca. 19.000 m² große Gebäude fast vollständig verglast. Die letzten Glaselemente werden aktuell verbaut. Dem neuen Team, welches sich aktuell im Aufbau befindet, werden 160.000 Stellplätze im Shuttlelager und 8.000 Stellplätze im vollautomatischen Hochregallager zur Verfügung stehen. Das neue Lager beeindruckt bereits von Weitem und ist gut von der A4 zu erkennen.

Aktuell steht die Rekrutierung der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Hierbei sucht Weidmüller qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für alle Bereiche des hochautomatisierten Lagers. Weitere Informationen finden sie unter: <https://www.weidmueller.de/de/jobboard/stellenangebote>

Die Bauarbeiten laufen seit Herbst 2020, die Fertigstellung ist für September 2022 geplant. Mit dieser Investition im zweistelligen Millionenbereich stellt das Familienunternehmen die Weichen für weiteres Wachstum und mehr Kundenservice im Bereich Versand und Logistik. Weidmüller ist ein global agierendes Unternehmen mit mehr als 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bereits seit Anfang der 90er Jahre ist Weidmüller mit einem Produktionsstandort in Thüringen vertreten.





JOBS IN IHRER REGION



WIR SUCHEN SIE!

Foto: Designed by Freepik



TWE Creuzburg GmbH
 Bahnhofstraße 78,
 99831 Amt Creuzburg
 OT Creuzburg

Wir suchen ab sofort

- zur Unterstützung unseres Teams beim Herstellen von Vliesstoffen
- sowie für Reinigungsarbeiten an der Produktionsanlage und im Anlagenumfeld

Produktionshelfer mit Führerschein Gabelstapler für flexible Arbeitszeiten auf 450-€-Basis (m/w/d)

Interessiert?

Dann bitte melden unter info.creuzburg@twe-group.com oder 036926 82231

STELLEN Markt

Weitere Stellenangebote online unter: jobs-regional.de



**034
EUR**
GOV 2022

Abfahrt ab 34 Euro*
 Jetzt Moped-Schild mitnehmen!

Das neue Moped-Schild gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Kennzeichen mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

Vertrauensfrau Doris Kumpf
 Tel. 036923 50265
 Mobil 0174 3888054
 Fax 0800 2875321063
doris.kumpf@HUKvm.de
HUK.de/vm/doris.kumpf
 Goethestraße 36
 99830 Treffurt
 Mo. 17.00–20.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

* Angebot der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung Moped, Fahrer ab 23 Jahre



TREFFURT,

Hinterm Steingraben (Flur 12)
 2.100 m² baureifes Land zu verkaufen.
 Preis Vhs., gktreffurt@t-online.de



Friedhofswald
 GEHILFERSBERG

WALDFÜHRUNGEN
 mit thematischem Bezug

Telefon: 0 6651/980-900
 Infos unter: www.friedhofswald-gehilfersberg.de

19.03.22

Arten- und Naturschutz

09.04.22

Wie läuft eine Beerdigung ab?

21.05.22

Kommunikation von Bäumen

Treffpunkt: Parkplatz Gehilfersberg
 36169 Rasdorf
jeweils samstags um 14 Uhr

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

...stark in der Region

- Aufkleber
- Banner
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Kalender
- Werbemittel
- Zeitungen
- und vieles mehr...

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau
 Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de



1a Brennstoffhandel & Service

FRÜHJAHRSAKTION
 • frisches Brennholz in Wunschlänge zwischen 25cm bis 50cm

5% Rabatt auf frisches Brennholz*

* Mindestabnahme 5 SRM, nur gültig bis zum 30.04.2022

50 cm – nur 61,75 Euro | SRM*
 40 cm – nur 64,60 Euro | SRM*
 33 cm – nur 66,50 Euro | SRM*
 25 cm – nur 71,25 Euro | SRM*

* regional produziert aus einheimischen Harthölzern Buche & Esche. Preise ab Hof inklusive MwSt.

• **JETZT LIEFERTERMIN VEREINBAREN!**

1A Brennstoffhandel & Service
 99834 Gerstungen/OT Oberellen
 Tel.: 036925/61404
 www.1a-Brennstoffhandel.de

GARTENBAU & BLUMENGESCHÄFT MEIER

Der Trefffurter Gärtner denkt daran am 8. März ist Frauentag

Mit einem großen Angebot an Schnittblumen und Topfpflanzen

Unser Angebot für die kommende Frühlingswoche:

- Salatpflanzen
- Primeln, Tulpen, Stiefmütterchen, Hornveilchen, Bellis
- Hornveilchen Trios im 11er-Topf
- Trios mit Primeln, Vergissmeinnicht und Hornveilchen im 11er-Topf

Straße des Friedens 4a
 99830 Treffurt
 Telefon 036923 - 51881

FLEUROPS LOTTO

LW-Service auf einen Klick: 

www.wittich.de



GÜNTHER
 www.guenther-automobile.de
 ŠKODA Vertragshändler
 Am Langen Rasen 7 · 99974 Ammern
 Telefon (03601) 8 55 90

ANZEIGEN-HOTLINE: 0 36 77 / 20 50 - 0

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Vom 17.1. – 30.01.2023:
 14-tägige Traumreise »Stars unter Afrikas Sternen«

Namibia Rundreise 2023

pro Person ab **2.198 €**
 inkl. Flug, Busrundreise, teilweise Halbpension und Konzert
 Buchungscode: LW/23

Erleben Sie eines der schönsten Länder der Welt: Namibia. Tauchen Sie auf Ihrer Busrundreise in die Schönheit Namibias ein und erleben Sie die Highlights von Windhoek und Umgebung inklusive **FLY & HELP Schulbesuch**, die **Sossusvlei Wüste**, **Swakopmund** und den **Etosha Nationalpark**.

Highlight der Reise ist das Konzert „**Stars unter Afrikas Sternen 2023**“ mit Ireen Sheer, Tim Toupet und Patrick Lindner.



Ausführlicher Reiseverlauf: www.schlagernacht-namibia.de

- Inklusivleistungen**
- Linienflug mit Eurowings Discover o. ähnlich von Frankfurt nach Windhoek in der Economy Klasse
 - Transfers
 - 11 Übernachtungen in 3,5-4 * Hotels
 - 11x Frühstück, 5x Abendessen
 - **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
 - **Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes**
 - Eintritte & Ausflüge laut Reiseverlauf
 - Reisepreissicherungsschein
- Zumutbare Programmänderungen vorbehalten.

Telefonisch Mo.-Fr. von 9-14 Uhr:
Tel. 0214-7348 9548

E-Mail:
reisen@prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

